



Das Pflegenetz
informiert

ÄLTER WERDEN

im Landkreis Bautzen

budyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Alter ist eine Lebensphase, in der die meisten Menschen auf ein reiches Leben voller Erfahrungen und Erlebnisse zurückblicken dürfen. Das Älterwerden bringt aber auch viele Veränderungen mit sich, die oft als Herausforderungen empfunden werden oder mit diesen verbunden sind.

Mit zunehmendem Alter werden bestimmte Hilfen besonders wichtig. Es geht nicht nur darum, den Alltag zu bewältigen, sondern auch darum, die eigene Würde und Selbstbestimmung zu bewahren. Die Unterstützung bei der Mobilität, der Zugang zu gesundheitsfördernden Angeboten und die Sicherstellung eines sozialen Netzwerks sind nur einige der Aspekte, die dazu beitragen können, dass ältere Menschen weiterhin ein erfülltes Leben führen können.

Diese Broschüre soll Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen Überblick über die zahlreichen Angebote geben, die älter werdenden und ihren Angehörigen zur Verfügung stehen. Sie finden darin Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, von der Gesundheitsförderung über soziale Aktivitäten bis hin zu praktischen Hilfen im Alltag.

Ich denke, dass wir Ihnen damit wertvolle Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten an die Hand geben, die dabei helfen, die Lebensphase des Älterwerdens mit Freude und Zuversicht zu gestalten.

Ihr

Udo Witschas
Landrat



Inhaltsverzeichnis



Aktiv und gesund im Alter

- 6 Gepflegt älter werden
- 7 Mit Sport beweglich bleiben
- 8 Kultur genießen hält geistig fit
- 9 Zum Lernen ist man nie zu alt

Beratung zum Thema Pflege

- 10 Gegen Einsamkeit im Alter
- 11 Anspruch auf individuelle Pflegeberatung
- 12 Pflegeberatung der Kassen
- 13 Allgemeine soziale Beratung

Leistungen der Pflegeversicherung

- 16 Pflege zu Hause
- 17 Pflegende Angehörige
- 17 Ambulanter Pflegedienst
- 24 Tagespflege/Teilstationäre Pflege
- 27 Spezialisierte ambulante Palliativversorgung,
Hospizberatungsdienst, stationäres Hospiz
- 28 Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 30 Pflegeheime

Finanzierungsmöglichkeiten

- 34 Antragstellung/Begutachtung durch den Medizinischen Dienst
- 35 Pflegegrade
- 36 Geldleistung, Sachleistung und Entlastungsbetrag
- 37 Leistungen in einem Pflegeheim
- 37 Höhe der Pflegeleistungen nach Pflegegraden
- 38 Pflegehilfsmittel
- 40 Wohnungs- und Hausumbau
- 41 Betreutes Wohnen für Senioren



Finanzierungsmöglichkeiten

– Wenn das Einkommen nicht mehr reicht...

- 42 Grundsicherung im Alter
- 42 Hilfe zur Pflege

Unterstützung im Alltag

- 44 Alltagsbegleiter für Senioren
- 45 Anerkannte Betreuungs- und Entlastungsangebote
- 48 Nachbarschaftshilfe

Demenz

- 49 Wie sich die Krankheit äußert
- 50 Beratungszentrum Alter & Demenz

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- 52 Rechtzeitig vorsorgen

Allgemeine Informationen

- 53 Das Pflegenetz des Landkreises Bautzen
- 54 Pflegedatenbank
- 55 „Wir empfehlen!“ – Ratgeber

- 57 Schlusswort



Aktiv und gesund im Alltag



Gepflegt älter werden

Im Landkreis Bautzen leben 296.506 Menschen. Ende 2023 waren das nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen 146.568 Männer und 149.938 Frauen. Statistisch betrachtet leben die Menschen in Sachsen immer länger. Mehr als jeder Vierte ist inzwischen 65 Jahre und älter.

Die Seniorinnen und Senioren sind heutzutage weitgehend fit und mobil. Das ermöglicht ihnen, einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen, wozu sie während ihrer beruflichen Tätigkeit nicht immer ausreichend Zeit und Gelegenheit hatten. Auch im Landkreis Bautzen gibt es zahlreiche Angebote – vom Theater über Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule bis hin zu den Vereinen im kulturellen, künstlerischen, sportlichen oder auch sozialen Bereich. Seniorentreffs und private Initiativen, vor allem auf den Dörfern, tragen dazu bei, dass ältere Menschen nicht einsam sein müssen.

Nach der durchschnittlichen Lebenserwartung in Deutschland werden Männer heutzutage 78,3 Jahre alt, Frauen 83,2 Jahre. Leider steigt jedoch mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit, krank zu werden. Das muss aber nicht automatisch bedeuten, am Leben nicht mehr teilhaben zu können. Jeder wünscht sich, solange wie möglich selbstständig seinen Alltag zu meistern und dazu noch in der vertrauten Wohnumgebung zu verbleiben. Dafür gibt es auch im Landkreis Bautzen vielfältige Unterstützungsangebote.

Mit Sport beweglich bleiben

In fast 380 Sportvereinen im Landkreis Bautzen sind 10.633 Frauen und Männer der Altersklasse 60+ organisiert. Dies entspricht einem Anteil von 9,57 % der Bevölkerung in der Zielgruppe (Organisationsgrad). Vor zehn Jahren waren es 7.677 Sporttreibende und somit 7,58 % der Bevölkerung. Hierbei ist zu erkennen, dass der Zuwachs in den Sportvereinen nicht nur auf der demografischen Entwicklung, sondern auch von einem gestiegenen Interesse an den gesundheitsfördernden Aspekten des Sporttreibens basiert. Im Vergleich zum Organisationsgrad der Gesamtbevölkerung (16,54 %) oder zu Kindern und Jugendlichen (35,38 %) im Landkreis Bautzen, liegt allerdings noch Potenzial in der Altersgruppe 60+.

Besonders beliebt bei Menschen im höheren Alter sind allgemeine Sportarten, die keinem Wettkampfcharakter verfolgen wie zum Beispiel Gymnastik, Gesundheits- und Rehasport. Einige Gesundheitskurse werden durch die Krankenkassen bezuschusst. Kegeln, Fußball und Tischtennis sind die mitgliederstärksten Sportarten für Menschen über 60 Jahren, wo teilweise bis ins hohe Alter Meisterschaften stattfinden.

Über den Kreissportbund Bautzen kann man auch im Alter noch das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Über das gesamte Jahr verteilt, tourt der Sportverband durch den Landkreis, wo Jeder kostenfrei und ohne Anmeldung seine Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination unter Beweis stellen kann.

Die körperlichen und geistigen Voraussetzungen der Seniorinnen und Senioren zum Sporttreiben sind sehr unterschiedlich. Viele Vereine im Landkreis haben sich mit speziellen Angeboten darauf eingestellt, denn der weitaus größere Teil in dieser Altersgruppe sucht nicht mehr die große sportliche Herausforderung. Stattdessen möchte man sich einfach in der Gemeinschaft bewegen. Je eher man damit anfängt, umso besser. Denn mit Beweglichkeit im Alter bleibt man länger selbstständig und hat damit eine höhere Lebensqualität.

Gern sieht man in den Vereinen, wenn sich Seniorinnen und Senioren als Übungsleiter oder Betreuer für Gleichaltrige oder im Nachwuchssport einbringen. Sie haben viel Erfahrung, sind selber noch recht fit und haben Zeit. Die Menschen im höheren Lebensalter haben damit eine Aufgabe, die Spaß macht, sie jung und mobil hält, die sie fordert und ihnen dabei Selbstbestätigung gibt.

Im ländlichen Raum stellt sich mitunter die Frage, welche Sportangebote wohnortsnah existieren. Die Vereinssuche auf der Website des Kreissportbundes stellt dafür ein nützliches Werkzeug dar. Bei Bedarf beraten die Mitarbeiter des Verbandes.

www.sportbund-bautzen.de/verein-finden/
Tel. 03591 270630



Aktiv und gesund im Alltag



Kultur genießen hält geistig fit

Der Landkreis Bautzen hat eine kulturelle Vielfalt zu bieten, die vielen Menschen auf Anhieb gar nicht bewusst ist. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist als Eigenbetrieb des Kreises weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Ebenso das Sorbische Museum Bautzen und die Kulturfabrik Knappenrode in Trägerschaft des Kreises.

Doch die Kulturlandschaft ist viel breiter aufgestellt: Lausitzhalle Hoyerswerda, Hutbergbühne Kamenz oder Radeberger Biertheater, Saurierpark Kleinwelka oder Theater im Pferdestall in Wölkau. Überall dort verbringen Menschen im höheren Lebensalter in Familie oder zusammen mit anderen Senioren erlebnisreiche Stunden. Mitunter gibt es dafür sogar ganz spezielle Angebote. Nicht zu vergessen die Waldbühnen in Bischofswerda und Sohland, die

Naturbühne in Reichenau oder die Klitzekleinkunst in Kamenz. Dort sind Seniorinnen und Senioren nicht nur gern gesehene Zuschauer. In den Vereinen als Betreiber der Spielstätten sind sie genauso willkommen beim Mitmachen. Im Alter in eine Rolle zu schlüpfen, fordert heraus und bestätigt zugleich.

Ebenso breit ist die Museumslandschaft im Landkreis – angefangen vom Barockschloss in Rammenau bis zur Alten Pfefferküchlerei in Weißenberg oder der Kleinen Galerie in Neschwitz. Hinzu kommen etliche Heimatstuben in den Dörfern, die ebenfalls von Vereinen betreut werden. Auch dabei nutzt man gern Wissen und Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren. Schließlich haben sie die Ortsgeschichte über lange Zeit miterlebt und können als Zeitzeugen den Jüngeren berichten, wie sich dieses oder jenes zugetragen hat und warum so und nicht anders. Der ehrenamtliche Einsatz älterer Menschen – übrigens auch in den Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren – trägt dazu bei, dass Traditionen auf den Dörfern erhalten bleiben und mancherorts das Interesse junger Leute für genau diesen Ort geweckt wird.

Sich in Kultur und Vereinen zu engagieren, wird aus zeitlichen Gründen nicht selten erst nach dem Ende des Berufslebens möglich. Senioren sollten sich nicht davor scheuen. Kultur genießen und mitgestalten, macht in der Gemeinschaft Spaß. Es hält im Alter geistig fit und hilft über manche gesundheitliche Befindlichkeit hinweg.

Zum Lernen ist man nie zu alt

Die Zeit wird immer schneller. Viele ältere Menschen suchen nach Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen und neue Dinge zu lernen. Der Besuch einer Musikschule ist dafür eine gute Idee.

Musik macht nicht nur Spaß, sondern hilft auch, sich besser zu fühlen. Ein Instrument zu lernen oder im Chor zu singen regt das Denken an und hält den Kopf fit. Studien zeigen, dass Musizieren die Denkfähigkeiten verbessert und das Gedächtnis stärkt.

Ältere Menschen, die regelmäßig Musik machen oder singen, berichten oft von besserer Konzentration und einem besseren Gedächtnis. Der Besuch einer Musikschule bringt viele Vorteile – er fördert die geistige Gesundheit, hilft beim Knüpfen neuer Freundschaften und sorgt für Entspannung. Es ist nie zu spät, mit dem Musizieren anzufangen! Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Freude an der Musik neu.

In der Kreisvolkshochschule, mit Standorten in Bautzen, Kamenz und Radeberg, entdecken Menschen in der zweiten Lebenshälfte eine Welt voller Lernmöglichkeiten. Über die Hälfte der rund 5.000 Teilnehmenden pro Jahr sind älter als 50 Jahre. Besonders gefragt sind Kurse im Gesundheitsbereich. Die fortschreitende Digitalisierung ist auch für Seniorinnen und Senioren ein zentrales Thema.



Für alle, die sich individuell weiterbilden möchten, gibt es Einzelschulungen zur Bedienung von Smartphones. Auch kreative Geister kommen in der Kreisvolkshochschule auf ihre Kosten. Ob Aquarellmalerei, faszinierende Vorträge zu Kunstgeschichte und Politik oder das Erlernen einer neuen Sprache wie Englisch, Spanisch, Tschechisch oder Polnisch. Entdecken Sie das umfangreiche Kursangebot und füllen Sie Ihren Alltag mit neuen Fähigkeiten und inspirierenden Begegnungen!





Gegen Einsamkeit im Alter

Gesellschaft finden Menschen im höheren Lebensalter in Begegnungsstätten, wo gemeinsam gesungen, gespielt und gelacht wird. Nicht jeder traut sich von sich aus dorthin. Mitunter braucht es einen kleinen Anstoß der Familie, von Nachbarn oder Bekannten. Mancher aber sieht sich wegen seiner Lebensumstände nicht in der Lage dazu. Doch ohne soziale Kontakte ist es nicht mehr weit bis zur Alterseinsamkeit.

Allein muss auch im Alter niemand sein. Deshalb gibt es seit 2024 die Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe. Sie berät, unterstützt, vermittelt bzw. begleitet pflegebedürftige Menschen, Pflegepersonen sowie Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe. Dadurch soll sich die Lebensqualität von Pflegebedürftigen, pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen verbessern und sie sollen bei der Bewältigung ihrer Pflegeaufgaben unterstützt werden.

Im Landkreis Bautzen gibt es Selbsthilfegruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz/Alzheimer, für Familien, in denen erkrankte oder Menschen mit Behinderung allein oder mit Angehörigen leben, Menschen mit chronischen Erkrankungen und deren Angehörige, Seniorengruppen und Trauergruppen. Die Kontaktstelle unterstützt bei der Suche nach Gleichgesinnten und beim Aufbau einer Gruppe.

**Kontakt: Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe,
Telefon 03571 408365 oder 03591 3515863,
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de,
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de**

Anspruch auf individuelle Pflegeberatung

Etwa drei Viertel der 2,9 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause gepflegt. Wenn in Folge eines Unfalls, einer oder meist mehrerer Erkrankungen eine plötzliche Pflegebedürftigkeit eintritt, stehen der oder die Betreffende selbst wie auch die Angehörigen vor großen Herausforderungen.

Dabei treten Fragen auf wie: Was muss ich im plötzlichen Pflegefall organisieren? Wie kann ich die Pflege eines Angehörigen mit Beruf und Familie vereinbaren? Kann ich überhaupt selbst pflegen? Wo lerne ich praktisches Pflegewissen? Wie sieht es mit finanziellen Hilfen aus? Welche Anträge muss man wo stellen? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Jeder Mensch mit Pflegebedarf hat einen Anspruch auf eine individuelle Pflegeberatung, an der Vertrauenspersonen des Pflegebedürftigen beteiligt werden können. Auf Wunsch wird die Pflegeberatung in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen durchgeführt.

Die Pflegekassen sind in Deutschland Träger der Pflegeversicherung. Sie haben entweder selbst Pflegeberater vor Ort oder sie verweisen an Ansprechpartner und vergeben dafür Beratungsgutscheine. Die Pflegekassen sind bei den Krankenkassen eingerichtet. Deshalb wendet man sich zunächst an die Krankenkasse des oder der Pflegebedürftigen. Ziel dieser erweiterten Beratung ist es, Betroffenen und deren Angehörigen eine umfassende Unterstützung bei der Auswahl und



Inanspruchnahme notwendiger Hilfe- und Pflegeleistungen zukommen zu lassen.

Nach dem Willen des Gesetzgebers soll diese individuelle Pflegeberatung bundesweit einheitlich gestaltet sein, um einen gleichberechtigten und besseren Zugang zu Sozialleistungen und sozialen Hilfen zu gewährleisten und für eine bedarfsgerechte Unterstützung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen zu sorgen. Die nachfolgende Übersicht benennt Ansprechpartner im Landkreis Bautzen.



Pflegeberatung der Kassen

Kranken- / Pflegekasse	Pflegeberater	Adresse	Kontakt
AOK PLUS Sachsen-Thüringen			☎ 0800 1059000
BARMER Geschäftsstelle Bautzen		Postplatz 1 02625 Bautzen	☎ 0800 3331010 ✉ service@barmer.de
DAK-Gesundheit	Marie Pietsch	Ammonstraße 72 01067 Dresden	☎ 0341 2348031185 ✉ marie.pietsch@dak.de
IKK classic	Thomas Bartusch	Kamenzer Straße 29b 01877 Bischofswerda	☎ 03594 752611213 ☎ 0800 4558888541 ✉ thomas.bartusch@ikk-classic.de
KKH – Servicestelle Bautzen		Bahnhofstraße 10 02625 Bautzen	☎ 0345 7738750 ☎ 0345 7738759 ✉ seviceteam6@kkh.de
Knappschaft – Regionaldirektion Cottbus		August-Bebel-Straße 85 03046 Cottbus	☎ 0355 35717197 ☎ 0234 97838 20524 ✉ claudia.marggraf@kbs.de
Knappschaft – Geschäftsstelle Dresden	Birgit Voigt	Pohlandstraße 19 01309 Dresden	☎ 0351 3363117 ✉ birgit.voigt@kbs.de

Allgemeine soziale Beratung

Verschiedene Verbände im Landkreis Bautzen bieten eine allgemeine soziale Beratung an. Hauptsächlich sind es 40- bis 60-Jährige, die in den Beratungsstellen vorsprechen.

Dorthin wenden sich jedoch auch Menschen im höheren Lebensalter, die sich in einer Lebenskrise befinden, weil sie selbst schwer erkrankt sind, der Partner oder die Partnerin verstorben ist, weil sie allein leben und deshalb einsam sind oder ihr Leben durch Altersarmut eingeschränkt ist. Zumeist sind mehrere Lebensbereiche gleichzeitig betroffen.

Mit viel Fingerspitzengefühl helfen die Sozialberater weiter. Die Allgemeine soziale Beratung gleicht einem Kompass, um aus behördlichen und/oder ehrenamtlichen Angeboten die

passende Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen zur Rente, Grundsicherung, zu Nachteilsausgleichen für Schwerbehinderte, Pflegebedarf, Haushaltshilfen oder zum sozialpsychiatrischen Dienst zu finden. Sozialberater erklären, wo welche Anträge zu stellen sind. In Notsituationen ohne Aufschub beantragen sie für Senioren auch Zuschüsse aus Stiftungsgeldern.

Die Allgemeine soziale Beratung versteht sich als erster Vermittler und Unterstützer für Menschen, die sich in schwierigen persönlichen Lebenssituationen befinden. Je nach Situation der Nachfragenden werden diese bei Bedarf an die Pflegeberatung oder andere Beratungsstellen vermittelt. Gleichfalls weisen die Berater der Pflegeversicherung auf die Allgemeine Soziale Beratung hin, wenn ein entsprechender Bedarf erkannt wird.

Soziale Beratungsstellen

Beratungsstellen	Träger	Adresse	Kontakt
Allgemeine Soziale Beratung	Caritasverband Oberlausitz e.V.	Kirchplatz 2 02625 Bautzen	☎ 03591 498240 ☎ 03591 498219 ✉ m.doecke@caritas-oberlausitz.de
Allgemeine Soziale Beratung	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Karl-Liebknecht-Str. 16 02625 Bautzen	☎ 03591 481650 ☎ 03591 481642 ✉ s.apitz@diakonie-bautzen.de
Allgemeine Soziale Beratung	Sozialverband VdK Sachsen e.V.	Töpferstraße 17 02625 Bautzen	☎ 03591 481361 ☎ 03591 532491 ✉ bs.bautzen@sx.vdk.de
Seniorenbüro	Unabhängiger Seniorenverband e.V. Kreisverband Bautzen	Löhrstraße 33 02625 Bautzen	☎ 03591 42472 ✉ usv.bautzen@arcor.de
TelefonSeelsorge Oberlausitz	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Postfach 1903 02609 Bautzen	☎ 0800 1110111 ☎ 0800 1110222 ✉ telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de
Bürgeramt Standort Bautzen	Landratsamt Bautzen	Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen	☎ 03591 525111511 ✉ buergeramt-bz@lra-bautzen.de

Soziale Beratungsstellen

Beratungszentrum Alter & Demenz	Volkssolidarität KV Bautzen e.V.	Flinzstraße 15 a 02625 Bautzen	☎ 03591 529181 📠 03591 3515959 ✉ demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	ASB Sozialdienst Bautzen GmbH	Czornebohstraße 2 02625 Bautzen	☎ 03591 497022 📠 03591 497016 ✉ info@asb-bautzen.de
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Sucht- gefährdete und -kranke der AWO Bautzen	Arbeiterwohlfahrt KV Bautzen e.V.	Löbauer Straße 48 02625 Bautzen	☎ 03591 3261140 📠 03591 3261148 ✉ suchtberatung@awo-bautzen.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Görlitz für Familie e.V.	Töpferstraße 17 02625 Bautzen	☎ 03591 3297525 📠 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de
Allgemeine Soziale Beratung	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Kirchplatz 2 01877 Bischofswerda	☎ 03591 481650 📠 03591 481642 ✉ s.apitz@diakonie-bautzen.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Görlitz für Familie e.V.	Dresdner Straße 14 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7839600 📠 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de
Beratungszentrum Alter & Demenz – Außenstelle Bischofswerda	Volkssolidarität KV Bautzen e.V.	Stolpener Straße 1 01877 Bischofswerda	☎ 03591 529181 ✉ demenz-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
Zentraler Beratungsdienst für blinde & sehbehinderte Menschen	Blinden- und Sehbehin- dertenverband Sachsen e.V., KO Bautzen	Bischofstraße 18 01877 Bischofswerda	☎ 03594 714576 📠 03594 7853827 ✉ bautzen@bsv-sachsen.de
Psychosoziale Beratungs- & Be- handlungsstelle für Suchtgefähr- dete & -kranke der AWO Baut- zen, Außenstelle Bischofswerda	Arbeiterwohlfahrt KV Bautzen e.V.	Lutherstraße 18 01877 Bischofswerda	☎ 03591 3261140 📠 03591 3261148 ✉ suchtberatung@awo-bautzen.de
Allgemeine Soziale Beratung	Sozialverband VdK Sachsen e.V.	L.-Herrmann-Str. 50 a 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 414947 📠 03571 478752 ✉ bs.bautzen@sx.vdk.de
Allgemeine Soziale Beratung	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Regionalstelle Görlitz	L.-v.-Beethoven-Str. 26 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 979256 📠 03571 978355 ✉ sozialberatung.hoyerswerda@caritas-goerlitz.de
Bürgeramt Standort Hoyerswerda	Landratsamt Bautzen	Schlossplatz 2 02977 Hoyerswerda	☎ 03591 525111511 ✉ buergeramt-hy@lra-bautzen.de
Behindertenberatung	Blinden- und Sehbehin- dertenverband Sachsen e.V., RG Hoyerswerda	Heinrich-Mann-Str. 37 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 416652 📠 03571 416652 ✉ bsvs-hoyerswerda@gmx.de

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle	St. Martin StattRand gGmbH Jugendhilfe- und Beratungszentrum	Schulstraße 5 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 428504 ☎ 03571 408255 ✉ sbb-hoyerswerda@st.martin-stattrand.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Regionalstelle Görlitz	Albert-Einstein-Str. 47 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 9395406 ☎ 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de
Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (KBS)	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Regionalstelle Görlitz	L.-v.-Beethoven-Str. 26 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6079868 ☎ 03571 978355 ✉ kbs.hoyerswerda@caritas-goerlitz.de
Allgemeine soziale Beratung	Sozialverband VdK Sachsen e.V.	Pulsnitzer Straße 11 01917 Kamenz	☎ 03578 7036936 ☎ 03578 7036937 ✉ bs.bautzen@sx.vdk.de
Bürgeramt Standort Kamenz	Landratsamt Bautzen	Macherstraße 55 01917 Kamenz	☎ 03591 525111511 ✉ buergeramt-km@lra-bautzen.de
Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen	Landratsamt Bautzen	Macherstraße 55 01917 Kamenz	☎ 03591 525187300 ☎ 03591 525087300 ✉ behindertenbeauftragte@lra-bautzen.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Görlitz für Familie e.V.	Pfortenstraße 6 01917 Kamenz	☎ 03594 7839600 ☎ 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle	Diakonisches Werk Kamenz e.V.	Fichestraße 8 01917 Kamenz	☎ 03578 385430 ☎ 03578 385431 ✉ sbb@diakonie-kamenz.de
Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (KOBS)	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Regionalstelle Görlitz	Weststraße 22 01917 Kamenz	☎ 03578 309729 ☎ 03578 374266 ✉ kbs.kamenz@caritas-goerlitz.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Görlitz für Familie e.V.	Rathausgäßchen 1 01936 Königsbrück	☎ 03594 7839600 ☎ 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de
Außenstelle der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle	St. Martin StattRand gGmbH Jugendhilfe- und Beratungszentrum	R.-Luxemburg-Str. 11 02991 Lauta	☎ 03571 428504 ☎ 03571 408255 ✉ sbb-hoyerswerda@st.martin-stattrand.de
Beratungsstelle für taubblinde/ hörsehbehinderte Menschen	Taubblindendienst e. V.	Pillnitzer Straße 71 01454 Radeberg	☎ 03528 43970 ☎ 03528 439721 ✉ info@taubblindendienst.de
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderung	Görlitz für Familie e.V.	Schlossstraße 12 01454 Radeberg	☎ 03594 7839600 ☎ 03581 8789590 ✉ kontaktstelle@teilhabe-lkbz.de

Leistungen der Pflegeversicherung



Pflege zu Hause

Egal ob ein Kind, der Partner oder ein Elternteil zu pflegen ist, immer steht die Frage, ob man das zu Hause selbst bewältigen kann oder den geliebten Menschen in ein Pflegeheim geben muss. Das hängt in erster Linie davon ab, wie intensiv die Pflegetätigkeiten und –zeiten sind. Darüber hinaus sind aber noch einige Faktoren mehr zu bedenken.

Mit der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause wird das Leben aller Beteiligten kräftig umgekrempelt. Deshalb sollte die Familie gemeinsam über die unterschiedlichen Möglichkeiten beraten. Der gewohnte Tagesablauf muss neu strukturiert werden. Wer die Pflege zusätzlich zu seinem Job übernimmt, hat viel weniger Zeit für sich selbst und die Pflege von Kontakten und stößt unter Umständen recht bald an die Grenzen der eigenen physischen und psychischen Belastbarkeit. Deshalb wäre es gut, wenn die Unterstützung des

pflegebedürftigen Familienmitgliedes auf mehrere Schultern verteilt würde. Je nach Pflegegrad können Betreuungs- und Entlastungsangebote oder ein ambulanter Pflegedienst hinzugezogen werden.

Pflege kann auch finanziell belasten. Besonders dann, wenn man dafür weniger arbeiten geht. Umso wichtiger ist es, Unterstützungsangebote zu kennen – und zu nutzen. Eventuell kann man für die Zeit der Pflege eine Freistellung beantragen. Wer zu Hause pflegt, muss auch bedenken, dass die Gefühle gegenüber dem pflegebedürftigen Menschen belastet werden können. Vor allem dann, wenn dieser an Demenz erkrankt ist und sich das Wesen des geliebten Angehörigen zunehmend verändert.

In diesem Ratgeber sind Tipps zusammengestellt, wie sich Leistungen aus der Pflegeversicherung sinnvoll ergänzen lassen.

Pflegende Angehörige

Im Kreise seiner Lieben zu Hause alt werden, diesen Wunsch hegen die meisten Menschen. Erst recht, wenn jemand der Pflege bedarf. Andersherum möchten sich viele Angehörige in der Pflege selbst um ihre Verwandten kümmern. Für die häusliche Pflege bedarf es der räumlichen Bedingungen und einer sozialen Absicherung der pflegenden Personen.

Das Pflegezeitgesetz verbessert die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege. In einer akut aufgetretenen Pflegesituation können Arbeitnehmer kurzfristig bis zu zehn Arbeitstage pro Jahr freigestellt werden, um eine bedarfsgerechte Pflege ihres Angehörigen zu organisieren. Die Pflegebedürftigkeit sollte ärztlich bescheinigt sein. Ein Anspruch auf Lohnfortzahlung besteht allerdings nur, wenn dies beispielsweise tariflich geregelt ist. Andernfalls kann ein Pflegeunterstützungsgeld infrage kommen.

Darüber hinaus räumt das Gesetz die Möglichkeit einer Pflegezeit von maximal sechs Monaten ein, in denen Arbeitnehmer vollständig oder teilweise für die Pflege von Angehörigen freizustellen sind. Dies gilt jedoch nicht in Firmen mit weniger als 15 Beschäftigten.

Ambulanter Pflegedienst

In der häuslichen Pflege können sich Angehörige durch einen ambulanten Pflegedienst unterstützen lassen. Die Pflegeversicherung zahlt nur für zugelassene Pflegedienste, die durch eine anerkannte Pflegefachkraft geleitet werden. Ob man sich für einen privaten Anbieter oder einen Wohlfahrtsverband entscheidet, liegt dabei im Ermessen der oder des Pflegebedürftigen und der Angehörigen.

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes den Pflegebedürftigen ein Leben in der gewohnten Umgebung zu Hause. Je nach Vereinbarung im Pflegevertrag helfen sie bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen wie Toilettengang oder Körperpflege. Sie unterstützen in der Haushaltsführung etwa beim Wechsel der Bettwäsche oder beim Saubermachen. Sie bieten überdies pflegerische Betreuungsmaßnahmen wie gemeinsames Kochen, Spiel oder Spaziergänge an.

Der ambulante Pflegedienst übernimmt die häusliche Krankenpflege mit Wundversorgung, Verbandwechsel oder Injektionen, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Zudem berät er die Angehörigen zum Beispiel in der Anschaffung von Pflegehilfsmitteln.

Ambulante Pflegedienste

Pflegedienst	Träger Inhaber	Adresse	Kontakt
Häusliche Krankenpflege	Ute Rüdrich	Hauptstraße 8 01477 Arnsdorf	☎ 035200 24539 📠 035200 31094 ✉ hkpruedrich@web.de
advita Pflegedienst Am Burglehn	advita Pflegedienst GmbH	Am Burglehn 4 02625 Bautzen	☎ 03591 3518019 📠 03591 3518020 ✉ bautzen@advita.de
Allgemeiner Lausitzer Pflege- dienst GmbH Standort Bautzen		Flinzstraße 15c 02625 Bautzen	☎ 03591 27550 ✉ bautzen@alpd.de
aiutanda mobil	Ambulanter Pflege- dienst Fischer & Salowsky GmbH	Töpferstraße 37 02625 Bautzen	☎ 03591 3163680 📠 03591 3163698 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Ambulanter Krankenpflegedienst	Jens Essler	Löbauer Straße 37 02625 Bautzen	☎ 03591 530030 📠 03591 273751 ✉ info@pflegedienst-essler.de
Ambulanter Pflegedienst	Oberlausitzer Lebens- und Familienhilfe e.V.	Am Stadtwall 10 02625 Bautzen	☎ 03591 5944449 ✉ pflege@lebenshilfe-bautzen.de
ASB-Sozialstation Bautzen	ASB Sozialdienst Bautzen GmbH	Czornebohstraße 2 02625 Bautzen	☎ 03591 497014 📠 03591 497021 ✉ sozialstation@asb-bautzen.de
Caritas Sozialstation Bautzen-Kamenz	Caritasverband Oberlausitz e.V.	Dr.-M.-Grollmuß-Str. 5 02625 Bautzen	☎ 03591 498288 ✉ sst.bz.km@caritas-oberlausitz.de
Ihre häusliche Krankenpflege	cura seniore GmbH	Neusalzaer Straße 58 02625 Bautzen	☎ 03591 6794333 📠 03591 6794332 ✉ info@cura-seniore.de
Diakonie Sozialstation Bautzen	Diakonisches Werk Bautzen e. V.	Karl-Liebnecht-Str. 14 02625 Bautzen	☎ 03591 481630 📠 03591 481632 ✉ sozialzentrum@diakonie-bautzen.de
DRK Sozialstation Bautzen	Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e.V.	Ziegelstraße 22 02625 Bautzen	☎ 03591 532885 📠 03591 532895 ✉ sozialstation.bautzen@drk-bautzen.de
Häusliche Krankenpflege	Brigitte Wlodarczyk GmbH	Hoyerswerdaer Str. 130 02625 Bautzen	☎ 03591 602697 ✉ Brigitte-Wlodarczyk@web.de
Ambulanter Pflegedienst	Malteser Hilfsdienst gGmbH	Am Stadtwall 1 a 02625 Bautzen	☎ 03591 526816 ✉ annett.jaeckel@malteser.org
PBB - Pflege- und Betreuungs- dienst Bautzen GmbH		Reichenstraße 18 02625 Bautzen	☎ 03591 3889880 ✉ bautzen@homecare-alltagshelfer.de
Privater ambulanter Pflegedienst	Pflegedienst Kathrin Schede GmbH	Am Ziegelwall 4 02625 Bautzen	☎ 03591 602115 📠 03591 602138 ✉ info@pflegedienstschede.de

Private häusliche Kranken- und Altenpflege	Carmen Groß	Töpferstraße 49-51 02625 Bautzen	☎ 03591 525910 ✉ gross-carmen@web.de
Sozialstation der AWO	Arbeiterwohlfahrt KV Bautzen e. V.	Löbauer Straße 50 02625 Bautzen	☎ 03591 3261170 ☎ 03591 3261179 ✉ sozialstation@awo-bautzen.de
Sozialstation Bautzen	Volkssolidarität KV Bautzen e. V.	Flinzstraße 15 a 02625 Bautzen	☎ 03591 529180 ☎ 03591 3515959 ✉ sozialstation-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
Ambulanter Pflegedienst (Außenstelle)	AWO Lausitz Pflege- und BetreuungsgGmbH	Pestalozzistraße 1 02994 Bernsdorf	☎ 03571 4885705 ☎ 03571 4885705 ✉ m.lis@awo-lausitz.de
CONDOLEA ambulante Pflege	CONDOLEA Pflege GmbH	Am Ankerplatz 3 02994 Bernsdorf	☎ 035723 939909 ☎ 035723 939908 ✉ Pd-bernsdorf@condolea.de
Häusliche Krankenpflege Haink		Ernst-Thälmann-Str. 62 02994 Bernsdorf	☎ 035723 489010 ☎ 035723 93288 ✉ info@pflegedienst-haink.de
Ambulanter Pflegedienst	AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH	Drebritzer Weg 4 Gewerbegebiet, Haus 17 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7147360 ✉ info@air-pflege-bischofswerda.de
Hauskrankenpflege Sabina Kother		Alte Belmsdorfer Str. 28 01877 Bischofswerda	☎ 03594 701273 ✉ sabinashkp@t-online.de
Mobile Pflege	Lavendelhof GmbH	Kamenzer Straße 31 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7857965 ☎ 03594 7857963 ✉ info@lavendelhof-biw.de
Sozialstation der Volkssolidarität	Volkssolidarität KV Bautzen e. V.	Karl-Liebknecht-Str. 1 01877 Bischofswerda	☎ 03594 743650 ☎ 03594 7436586 ✉ sozialstation-bischofswerda@volkssolidaritaet-bz.de
Pflegeteam Heine & Herberger GbR		Hauptstraße 226 01906 Burkau	☎ 035953 290348 ✉ info@pfl egeteam-hh.de
Ambulanter Pflegedienst „Glückskäfer“	Kerstin Lippitsch	Hauptstraße 27 02733 Cunewalde	☎ 035877 885210 ✉ Pflegedienst-glueckskaefer@web.de
ASB-Sozialstation Löbau, Bereich Cunewalde	ASB Ortsverband Löbau e. V.	Güterstraße 14 02708 Löbau	☎ 03585 866420 ☎ 03585 866433 ✉ Sozialstation-loebau@asb-loebau.de
Häusliche Alten- und Krankenpflege Evelin Nitsche	Evelin Nitsche	Bahnhofstraße 7 01877 Demitz-Thumitz	☎ 03594 7791919 ☎ 03594 7793388 ✉ info@pflegedienst-nitsche.de
Nächstenliebe – Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst	Nächstenliebe – Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst Lausitz GmbH	Dorfau 38 02979 Elsterheide/Bluno	☎ 03571 6069799 ☎ 03571 6069800 ✉ verwaltung@naechstenliebe-pflege.de
Ambulante Hauskrankenhilfe	Yvonne Pesta GmbH	Am Raschaer Berg 28 02692 Großpostwitz	☎ 035938 98550 ☎ 035938 98551 ✉ info@pflegedienst-pesta.de

CURA DI ME	Ambulanter Kranken- & Intensivpflegedienst	Mühlstraße 1 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 41256 📠 035952 41255 ✉ info@curadime.de
DRK Sozialstation	DRK Kreisverband Freital e.V.	Pulsnitzer Straße 4 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 32161 ✉ glausch@drk-freital-pflege.de
Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn		Bandweberstraße 16 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 449355 ✉ info@hapido.de
Pflegeteam Rödertal – Ringo Gornig	Ringo Gornig	Am Klinkenplatz 9 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 499800 📠 035952 499801 ✉ post@pflege-roedertal.de
Sozialstation Hochkirch im Seniorenzentrum „Kirschgarten“	Diakonie Löbau-Zittau gGmbH	Karl-Marx-Straße 1b 02627 Hochkirch	☎ 035939 883931 📠 035939 883939 ✉ sst.hochkirch@dwlz.de
aiutanda mobil	Ambulanter Pflegedienst Fischer & Salowsky GmbH	Markt 20 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 410017 📠 03571 474990 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Ambulanter Pflegedienst	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	T.-Müntzer-Str. 26 d 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 4885701 📠 03571 4885705 ✉ m.lis@awo-lausitz.de
Caritas Sozialstation „St. Franziskus“	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Regionalstelle Görlitz	Lindenweg 43 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 209540 📠 03571 2095450 ✉ sozialstation.hoyerswerda@caritas-goerlitz.de
Diakonie Sozialstation Hoyerswerda	Diakonie St. Martin Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts	Lipezker Platz 1 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 913577 📠 03571 922220 ✉ ad-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de
Häusliche Intensivpflege	Fach- und Intensivpflege Lausitz GmbH	Friedrichstraße 9 02977 Hoyerswerda	☎ 035727 50166 📠 035727 50168 ✉ info@fachpflege-lausitz.de
Gawor's Pflegeengel		E.-Weinert-Straße 46 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 400199 📠 03571 4760551 ✉ gawors.pflegeengel@t-online.de
Hauskrankenpflege Hanspach	Inh. Petra Vietz	Albert-Schweitzer-Str. 9 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 601394 📠 03571 6079800 ✉ info@hkp-hanspach.de
Hauskrankenpflege Uwe Schweizer GmbH		F.-von-Schill-Str. 27 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 600985 📠 03571 476176 ✉ uweschweizer@hotmail.com
„Lausitzer Pflegeperlen“	Ambulanter Pflegedienst	Kirchstraße 8 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6098888 📠 03571 6098899 ✉ info@lausitzer-pflegeperlen.de
Nächstenliebe – Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst	Nächstenliebe-Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst Lausitz GmbH	Bautzener Allee 47 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6069799 📠 03571 6069800 ✉ verwaltung@naechstenliebe-pflege.de

Pflegedienst „Zur Sonnenblume“ GmbH		Friedrichstraße 12 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6094375 ☎ 03571 6094376 ✉ info@pflegedienst-zur-sonnenblume.de
Pflegedienst Rauber & Co. GmbH		G.-v.-Scharnhorst-Str. 1 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 455434 ☎ 03571 455433 ✉ info@pflegedienst-rauber.de
Ambulanter Pflegedienst	PSW Dienstleistungen GmbH	Albert-Schweitzer-Str. 10 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 483510 ☎ 03571 483511 ✉ psw@psw-hoy.de
Ambulanter Pflegedienst Haus Rosengarten	Stiftung Diakonie Libera	Alte Berliner Straße 2 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6070193 ✉ Hausrosengarten@diakonie-libera.de
ASB-Pflegezentrum Kamenz	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Fichtestraße 15 01917 Kamenz	☎ 03578 3093911 ☎ 03578 3093920 ✉ soz-kam@asb-dresden-kamenz.de
Hauskrankenpflege Sonnenschein	Blanka Domsch	Straße der Einheit 2 01917 Kamenz	☎ 03578 7889680 ☎ 03578 7889690 ✉ hauskrankenpflege-sonnenschein@web.de
la vida Hauskrankenpflege GmbH		Neschwitzer Straße 33 01917 Kamenz	☎ 03578 3737519 ☎ 03578 3737520 ✉ kamenz@lavida-hauskrankenpflege.de
Malteser Ambulanter Pflegedienst	Malteser Sachsen- Brandenburg gGmbH	C.-Weißmantel-Str. 12 01917 Kamenz	☎ 03578 7844110 ☎ 03578 7844114 ✉ marika.noack@malteser.de
Pflegedienst „Am Herrental“	Westlausitz Pflegeheim und Kurzzeitpflege gGmbH	Am Damm 10 01917 Kamenz	☎ 03578 7873820 ☎ 03578 7873821 ✉ info@wlpk.de
Pflegedienst Sperling		Jahnstraße 9 01917 Kamenz	☎ 03578 3999962 ☎ 03578 3532333 ✉ info@pflegedienst-sperling.de
Pflegezentrum	Therapie- und Pflege- zentrum Westlausitz GmbH	Oststraße 13 01917 Kamenz	☎ 03578 787693 ☎ 03578 787442 ✉ pflege@tz-westlausitz.de
DRK Sozialstation Kamenz	DRK KV Freital e. V.	Ulmenweg 4 01917 Kamenz	☎ 03578 3091510 ✉ hensel@drk-freital-pflege.de
Diakonie Sozialstation	Diakonisches Werk Kamenz e.V.	Heideweg 8 01936 Königsbrück	☎ 035795 28980 ☎ 035795 289829 ✉ sozialstation@diakonie-kamenz.de
DRK Sozialstation Königswartha	Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e.V.	Hauptstraße 16 02699 Königswartha	☎ 035931 26125 ☎ 035931 26124 ✉ sozialstation.koenigswartha@drk-bautzen.de
Häusliche Krankenpflege Paschke		Niesendorfer Straße 2 02699 Königswartha	☎ 035931 21091 ☎ 035931 21099 ✉ krankenpflege-paschke@freenet.de
Häuslicher Krankenpflegedienst	Schwester Anita Lange	Neudorfer Straße 20 02699 Königswartha	☎ 035931 29827 ☎ 035931 29828 ✉ krankenpflege-lange@freenet.de

Ambulanter Pflegedienst	„Am Erikasee“ GbR	Dorfstraße 64 d 02991 Lauta	☎ 035722 952986 📠 035722 952987 ✉ info@pflegedienst-erikasee.de
OCS Pflegedienst Lausitz GmbH		Hauptstr. 68, OT Laubusch, 02991 Lauta	☎ 035722 93110 📠 035722 93112 ✉ info@pflegedienst-lausitz.de
Private Hauskrankenpflege Sabine Schieber	Inh. Madlen Schmalzer	Hauptstraße 74, OT Laubusch, 02991 Lauta	☎ 035722 24420 📠 035722 93853 ✉ kontakt@pflegedienst-schieber.de
Ambulanter Pflegedienst	advita Pflegedienst GmbH Niederlassung Neschwitz	Neues Schloss 2-4 02699 Neschwitz	☎ 035933 391682 📠 035933 391683 ✉ neschwitz@advita.de
Häusliche Krankenpflege	Regina Schmeiche	Pannewitz 3 02699 Neschwitz	☎ 035937 83249 ✉ r.schmeiche@t-online.de
DRK Sozialstation Neukirch	Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e.V.	Hauptstraße 62 a 01904 Neukirch/Lausitz	☎ 035951 31516 📠 035951 18524 ✉ sozialstation.neukirch@drk-bautzen.de
Diakonie Sozialstation Ottendorf-Okrilla	Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V.	Fried-Walter-Straße 2 01458 Ottendorf-Okrilla	☎ 035205 645503 📠 035205 645501 ✉ sozialstation.ottendorf-okrilla@ diakonie-dresden.de
Morgenrot Pflegeteam Güther GmbH		Poststraße 1 c 01458 Ottendorf-Okrilla	☎ 035205 47833 📠 035205 757941 ✉ kathrin.guether@pflegedienst-guether.de
Ambulanter Pflegedienst	Rima Pflege GmbH	Schulstraße 5 01458 Ottendorf-Okrilla	☎ 035205 689452 📠 035205 689471 ✉ info@rima-pflege.de
Außerklinische Intensivpflege	Ambulante Pflege 24 GmbH	Lessingstraße 16 01896 Pulsnitz	☎ 035955 43893 📠 035955 879804 ✉ info@intensivpflege-pulsnitz.de
Pflegedienst Pulsnitztal	Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Böhmisches Eck 1 01896 Pulsnitz	☎ 035955 20500 📠 035955 20555 ✉ info@wlpk.de
Pflegemobil Pulsnitz GmbH		Bahnhofstraße 1 01896 Pulsnitz	☎ 035955 776525
Ambulante Pflege	advita Pflegedienst GmbH Niederlassung Radeberg	Güterbahnhofstraße 7-9 01454 Radeberg	☎ 03528 4632817 📠 03528 4633141 ✉ radeberg@advita.de
AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH		Rödertalstraße 56 01454 Radeberg/ Liegau-Augustusbad	☎ 03528 4556612 📠 03528 4556613 ✉ patrick.hahmann@t-online.de
Ambulanter Pflegedienst	Inh. Annett Franke	Alte Hauptstraße 57a, OT Großerkmannsdorf 01454 Radeberg	☎ 03528 455477 📠 03528 455479 ✉ A2704Franke@aol.com

Ambulanter Pflegedienst	Volkssolidarität Elbtalkreis- Meißen e.V. „Radeberger Umland“	Markt 1 b 01454 Radeberg	☎ 03528 455610 📠 03528 455611 📧 pflegedienst-radeberg-elbtal@ volkssolidaritaet.biz
AP - Sachsen GmbH		Ullersdorfer Straße 16 01454 Radeberg	☎ 03528 4556712 📠 03528 4556713 📧 info@ap-sachsen.de
ASB Sozialstation Radeberg	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Robert-Blum-Weg 6 01454 Radeberg	☎ 03528 442827 📠 03528 444092 📧 soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
Ambulanter Pflegedienst Radeberg	Arbeiterwohlfahrt RV Radeberger Land e.V.	Pulsnitzer Straße 67 01454 Radeberg	☎ 03528 4555820 📠 03528 4555821 📧 pflegedienst@awo-radeberg.de
Häusliche Kranken- und Altenpflege	Simone Schultze	Güterbahnhofstraße 1 01454 Radeberg	☎ 03528 455694 📧 schultze.simone@web.de
Häusliche Kranken- und Altenpflege S. Ursula Böhm	Inh. Peggy Böhm und Yvette Püschel	Hauptstraße 57 01454 Radeberg	☎ 03528 411705 📧 pflege-radeberg@t-online.de
Caritas-Sozialstation St. Elisabeth	Caritasverband für das Bistum Dresden- Meißen e.V.	Kuhnstraße 8 02681 Schirgiswalde- Kirschau	☎ 03592 502654 📠 03592 544550 📧 caritas-schir@t-online.de
Hauskrankenpflege	Regine Beschow GmbH	Brauereistraße 2 a 01877 Schmölln-Putzkau	☎ 03594 702160 📧 info@hauskrankenpflege-biw.de
Ambulanter Pflegedienst „Pflege & Therapie mobil“	Pflege- und Therapie- einrichtung Sohland an der Spree gGmbH	Schluckenauer Str. 5 02689 Sohland a. d. Spree	☎ 035936 334960 📠 035936 334948 📧 sylvia.salomo@pflegeheim-sohland.de
Die gute Quelle – der ambulante Pflegestützpunkt		Theodor-Körner-Weg 1 02689 Sohland a. d. Spree	☎ 035936 336227 📠 035936 452552 📧 info@pflegedienst-oberlausitz.de
Ambulanter Pflegedienst	Pflege- und Betreuungs-GmbH Karsten Rudolph	Am Sportplatz 4 OT Burg, 02979 Spreetal	☎ 035727 57952 📠 035727 50403 📧 info@pflegedienst-rudolph.de
Spreetaler Gesundheits- und Pflegedienst UG		Spreewitz Siedlung 46 02979 Spreetal	☎ 03563 6083220 📠 03563 3083222 📧 info@spreetalerugup.de
Caritas-Sozialstation „St. Barbara“	Caritasverband Oberlausitz e.V.	St.-Barbara-Platz 3 02681 Wilthen	☎ 03592 33399 📠 03592 500733 📧 sst.wilthen@caritas-oberlausitz.de
Ambulanter Pflegedienst Anja Ballandt GmbH	Anja Ballandt	Franz-Mehring-Str. 6 a 02997 Wittichenau	☎ 035725 92990 📧 info@pflegedienst-ab.de
Häusliche Krankenpflege Katrin Hübner GmbH		Spohla Nr. 14 02997 Wittichenau	☎ 035725 752100 📧 info@pflegedienst-huebner.de
Pflegedienst Kerngesund GmbH		Markt 4 02997 Wittichenau	☎ 035725 6099721 📧 info@pflegedienst-kerngesund.de

Leistungen der Pflegeversicherung

– Pflege zu Hause

Tagespflege/Teilstationäre Pflege

Unter einer teilstationären Pflege versteht man eine zeitweise Betreuung der oder des Pflegebedürftigen in einer durch die Pflegekasse zugelassenen Tagespflegeeinrichtung. Dafür stehen in Pflegestationen, Tagestreffs und Seniorenresidenzen im Landkreis Bautzen über 800 Plätze zur Verfügung. Die Einrichtungen haben in der Regel Montag bis Freitag geöffnet. Die vielseitige Beschäftigung mit Spiel, Musik, Quiz und Spaß in der Tagespflege und der Kontakt zu anderen Menschen führt häufig dazu, dass die Pflegebedürftigen regelrecht aufblühen.

In der teilstationären Pflege ergänzen sich die häusliche Pflege durch Angehörige mit Unterstützung eines ambulanten Pflegedienstes sowie die Betreuung in einer Einrichtung. Dieses Angebot wird von Pflegebedürftigen genutzt, die zu Hause wohnen, aber nicht mehr allein zurechtkommen, deren pflegende Angehörige aus beruflichen oder anderen Gründen eine 24-Stunden-Rundum-Betreuung nicht gewährleisten können. Mit diesem Angebot müssen Betroffene ihren Alltag nicht vollkommen aufgeben.



Teilstationäre Pflege setzt voraus, dass vor und nach der Tagespflege – also abends, an Wochenenden und Feiertagen – die Betreuung und Pflege zu Hause gesichert ist.

Tagespflege

Pflegedienst	Träger Inhaber	Adresse	Kontakt
advita Tagespflege An der Petrikirche	advita Pflegedienst GmbH	An der Petrikirche 4 02625 Bautzen	☎ 03591 5318786 📠 03591 5318788 ✉ bautzen@advita.de
advita Tagespflege Am Burglehn	advita Pflegedienst GmbH	Burglehn 4 02625 Bautzen	☎ 03591 5314749 ✉ bautzen@advita.de
aiutanda Tagespflege Am Stadtwall	Ambulanter Pflegedienst Fischer & Salowski GmbH	Töpferstraße 29a 02625 Bautzen	☎ 03591 3163680 📠 03591 3163698 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Diakonie – Tagespflege Bautzen	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Erich-Pfaff-Straße 10 02625 Bautzen	☎ 03591 215617 ✉ tagespflege@diakone-bautzen.de
Tagespflege „Am Carolagarten“	Privater ambulanter Pflegedienst Kathrin Schede	Am Carolagarten 2 a 02625 Bautzen	☎ 03591 6790731 📠 03591 6796583 ✉ info@tagespflegeschede.de
Tagespflege „Am Stausee“	Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e. V.	Friedrich-Ebert-Str. 34 02625 Bautzen	☎ 03591 5986616 📠 03591 5986615 ✉ tagespflege.bautzenstausee@drk-bautzen.de
Tagespflege Kleinwelka	Häusliche Krankenpflege Brigitte Wlodarczyk GmbH	Hoyerswerdaer Str. 150 02625 Bautzen	☎ 035935 215075 ✉ tagespflege-kleinwelka@web.de

Tagespflege „Am Ziegelwall“	Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e. V.	Ziegelstraße 22 02625 Bautzen	☎ 03591 532894 ✉ tagespflege.bautzen@drk-bautzen.de
Tagespflege Carmen Groß		Töpferstraße 49-51 02625 Bautzen	☎ 03591 351298 ☎ 03591 525911 ✉ gross-carmen@web.de
Tagespflege	Allgemeiner Lausitzer Pflegedienst GmbH	Flinzstraße 15 c 02625 Bautzen	☎ 03591 27550 ✉ bautzen@alpd.de
Tagespflege	Volkssolidarität KV Bautzen e.V.	Flinzstraße 15 a 02625 Bautzen	☎ 03591 5979813 ✉ Sozialstation-bautzen@volkssolidaritaet-bz.de
Tagespflege Haink – Im Fritz-Kube-Ring		Fritz-Kube-Ring 26 02994 Bernsdorf	☎ 035723 488680 ☎ 035723 93 288 ✉ info@pflegedienst-haink.de
Tagespflege Haink – Im Zollhaus		Dresdner Straße 2 02994 Bernsdorf	☎ 035723 4892250 ☎ 035723 489 2288 ✉ info@pflegedienst-haink.de
Tagespflege „Lavendelhof“	Lavendelhof GmbH	Kamener Straße 31 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7857964 ☎ 03594 7857963 ✉ info@lavendelhof-biw.de
Tagespflege Bischofswerda	Volkssolidarität KV Bautzen e.V.	Stolpener Straße 3 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7436594 ☎ 03594 7436592 ✉ dana.richter@volkssolidaritaet-bz.de
Tagespflege Nitsche		Hauptstraße 72 01877 Demitz-Thumitz	☎ 03594 7774414 ☎ 03594 7774415 ✉ info@pflegedienst-nitsche.de
Tagespflege Seniorenperle	Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn	Am Lehngut 3 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 499409 ✉ info@hapido.de
Seniorenzentrum Kirschgarten – Tagespflege	Diakonie Löbau-Zittau gGmbH	Karl-Marx-Straße 1 b 02627 Hochkirch	☎ 035939 883930 ☎ 035939 883939 ✉ seniorenzentrum@dwlz.de
Tagespflege der AWO	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	T.-Müntzer-Str. 26 d 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 4885707 ☎ 03571 4885706 ✉ a.mueller@awo-lausitz.de
Tagespflege	PSW Dienstleistungen GmbH	Albert-Schweitzer-Str. 10 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 483510 ☎ 03571 483511 ✉ psw@psw-hoy.de
Tagespflege Kosmos	PSW Dienstleistungen GmbH	Virchowstraße 70 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6088503 ☎ 03571 6098993 ✉ psw@psw-hoy.de
Tagespflege	Ambulanter Pflegedienst Fischer & Salowsky GmbH	Markt 20 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 410017 ☎ 03571 474992 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Tagespflege	Ambulanter Pflegedienst Fischer & Salowsky GmbH	Straße am Lessinghaus 1 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 410017 ☎ 03571 474992 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Tagespflege „Grünewald-Passage“	Diakonie St. Martin Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts	Grünewaldring 1 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6093793 ☎ 03571 6093794 ✉ tp-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de
Tagespflege „Offene Tür“	Malteser Sachsen- Brandenburg gGmbH	Robert-Schumann-Str. 11 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6054023 ✉ Tagespflege.hoyerswerda@malteser.org
Tagespflege Haus Rosengarten	Stiftung Diakonie Libera	Alte Berliner Straße 2 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6070193 ✉ hausrosengarten@diakonie-libera.de
Tagespflege Lebensfreude	Gawor's Pflegeengel	Erich-Weinert-Straße 46 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 6098499 ✉ gawors.pflegeengel@t-online.de
Malteserstift St. Monika	Malteser Sachsen- Brandenburg gGmbH	C.-Weißmantel-Str. 27 01917 Kamenz	☎ 03578 3750 ☎ 03578 375466 ✉ andrea.spittank@malteser.org

Tagespflege Charlotte	La Vida Hauskrankenpflege GmbH	Neschwitzer Straße 33 01917 Kamenz	☎ 03578 7846733 ☎ 03578 7846732 ✉ kamenz@lavid-a-hauskrankenpflege.de
ASB Tagespflege Kamenz	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Garnisonsplatz 2 01917 Kamenz	☎ 03578 7833790 ☎ 03578 7833792 ✉ tp-kamenz@asb-dresden-kamenz.de
Tagespflege Sonnenschein	Hauskrankenpflege Sonnenschein, Blanka Domsch	Straße der Einheit 2 01917 Kamenz	☎ 03578 7889680 ✉ Hauskrankenpflege-sonnenschein@web.de
Tagespflege Sperlingsnest	Pflegedienst Sperling	Jahnstraße 9 01917 Kamenz	☎ 03578 3999962 ☎ 03578 3532333 ✉ info@pflegedienst-sperling.de
ASB Tagespflegeeinrichtung	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Am Schlosspark 17 01936 Königsbrück	☎ 035795 366500 ☎ 035795 366400 ✉ tp-koenigsbrueck@asb-dresden-kamenz.de
Tagespflege	Diakonisches Werk Kamenz e. V.	Badweg 13 01936 Königsbrück	☎ 035795 28980 ☎ 0385795 289829 ✉ tagespflege@diakonie-kamenz.de
DRK Tagespflege Königswartha	DRK Kreisverband Bautzen e. V.	Hauptstraße 16 02699 Königswartha	☎ 035931 26102 ☎ 035931 26107 ✉ tagespflege.koenigswartha@drk-bautzen.de
Tagespflege Haink	Haink – Häusliche Krankenpflege	Mittelstraße 34 02991 Lauta	☎ 035722 939670 ☎ 035722 939671 ✉ tplauta@pflegedienst-haink.de
Tagespflege Lohsa	PSW Dienstleistungen GmbH	Am Park 27 02999 Lohsa	☎ 035724 556722 ☎ 035724 556723 ✉ psw@psw-hoy.de
Tagespflege im Schlosspark	advita Pflegedienst GmbH	Neues Schloss 2-4 02699 Neschwitz	☎ 035933 391679 ☎ 035933 391683 ✉ neschwitz@advita.de
DRK Tagespflege Neukirch	DRK Kreisverband Bautzen e. V.	Zittauer Str. 14 01904 Neukirch/Lausitz	☎ 035951 589960 ☎ 035951 589959 ✉ tagespflege.neukirch@drk-bautzen.de
Tagespflege Neukirch	Kathrin Vogel	Dresdner Straße 20 01904 Neukirch/Lausitz	☎ 03596 504637 ☎ 03596 504619 ✉ info@krankenpflege-vogel.de
Tagespflege	Pflegemobil Pulsnitz GmbH	Bahnhofstraße 1 01896 Pulsnitz	☎ 035955 776525 ✉ info@pflegemobil-pulsnitz.de
Tagespflege „Böhmisches Eck“	Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Böhmisches Eck 1 01896 Pulsnitz	☎ 035955 20500 ☎ 035955 20555 ✉ info@wlpk.de
Caritas Tagespflege Am Krabatweg	Caritasverband Oberlausitz e. V.	An den Anlagen 5 01920 Räckelwitz	☎ 035796 942470 ✉ e.schneider@caritas-oberlausitz.de
Tagespflege Radeberg	advita Pflegedienst GmbH	Güterbahnhofstraße 7-9 01454 Radeberg	☎ 03528 4632-817 ☎ 03528 463-3141 ✉ radeberg@advita.de
ASB Tagespflegeeinrichtung	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Robert-Blum-Weg 8 01454 Radeberg	☎ 03528 4874080 ✉ tp-radeberg@asb-dresden-kamenz.de
Tagespflege „Am Heiderand“	Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.	F.-Freiligrath-Str. 17 01454 Radeberg	☎ 03528 417173 ☎ 03528 417175 ✉ tagespflege-radeberg-elbtal@volkssolidaritaet.biz
DRK Tagespflegeeinrichtung Wilthen	DRK Kreisverband Bautzen e. V.	Straße der Einheit 20 02681 Wilthen	☎ 03592 544254 ☎ 03592 544260 ✉ tagespflege.wilthen@drk-bautzen.de
Malteserstift St. Adalbert	Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	Kamenzer Straße 32 02997 Wittichenau	☎ 035725 780 ☎ 035725 78333 ✉ bettina.handrick@malteser.org

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Hospizberatungsdienst, stationäres Hospiz

Menschen, die unheilbar in einem fortgeschrittenen Stadium erkrankt sind, haben eine sehr begrenzte Lebenserwartung. Neben der Krankheit selbst machen ihnen die Begleiterscheinungen und starke Schmerzen zu schaffen. Diese Menschen haben Anspruch auf eine palliative Versorgung nach einem ganzheitlichen Therapiekonzept.

Durch die Arbeit interdisziplinärer Teams aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften können Symptome gelindert werden, um diese in der verbleibenden Lebenszeit so erträglich wie möglich zu machen.

Häufig wünschen sich Schwerkranke den letzten Lebensabschnitt in der vertrauten Umgebung zu Hause im Kreise ihrer Familie zu verbringen. Die anspruchsvolle Betreuung übernehmen dann Teams der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung. Mit deren Professionalität lassen sich ärztliche und pflegerische Leistungen zu Hause gut koordinieren.

Ergänzend zu der ärztlichen und pflegerischen Begleitung wirken ambulante Hospiz- und Palliativberatungsstellen. Seelische Unterstützung für sterbende Menschen wie auch für deren Angehörige wird über Hospizmitarbeiter in der Häuslichkeit vermittelt.

Ist das Zuhausebleiben nicht mehr möglich, dann können schwer kranke und sterbende Menschen in einem stationären Hospiz professionelle Palliativversorgung und Zuwendung auf ihrem letzten Lebensabschnitt erfahren.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Hospiz Siloah in Bischofswerda steht der familiäre Charakter. Auch die Angehörigen erhalten notwendige Hilfe und Unterstützung und dürfen an der Seite des schwer erkrankten Menschen bleiben.

Ein stationäres Hospiz steht allen Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung offen, bei der eine Heilung ausgeschlossen und eine palliativ-medizinische Behandlung gewünscht oder notwendig ist.

Palliativversorgung	Träger	Adresse	Kontakt
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Landkreis Bautzen	SAPV Plus gGmbH	Arnoldstraße 18 c 01307 Dresden	☎ 0351 8967140 📠 0351 89671428 ✉ info@sapv-plus.de
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Bautzen	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Karl-Liebknecht-Str. 7 02625 Bautzen	☎ 03591 481624 📠 03591 481642 ✉ hospizdienst@diakonie-bautzen.de
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Bischofswerda	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Dresdner Straße 17 01877 Bischofswerda	☎ 03594 2563005 📠 03594 2563010 ✉ hospizdienst@diakonie-bautzen.de
Ambulanter Malteser Hospizdienst Hoyerswerda	Malteser Hilfsdienst e.V.	R.-Schumann-Str. 11 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 604535 📠 03571 604534 ✉ lydia.richter@malteser.org
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Kamenz	Caritasverband Oberlausitz e.V.	Weststraße 22 01917 Kamenz	☎ 03578 374312 📠 03578 374324 ✉ hospiz@caritas-oberlausitz.de
Stationäres Hospiz Siloah Bischofswerda	Christliche Hospiz Ostsachsen gGmbH	Dresdner Straße 12 01877 Bischofswerda	☎ 03594 256300 📠 03594 2563010 ✉ bischofswerda@hospiz-ostsachsen.de

Leistungen der Pflegeversicherung

– Kurzzeitpflege



Kurzzeit- und Verhinderungspflege

In Einrichtungen des Landkreises Bautzen stehen Plätze der Kurzzeit- und Verhinderungspflege zur Verfügung. Die Pflegeheime oder Stationen müssen dafür zugelassen sein. Anspruch darauf haben Pflegebedürftige mit den anerkannten Pflegegraden 2 bis 5.

Die Leistungen sollen Angehörige entlasten. Beispielsweise, wenn der Pflegefall unerwartet eintritt und dafür zu Hause erst einmal die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen sind oder aber

die Zeit zu überbrücken ist, bis ein Platz in einem Pflegeheim zur Verfügung steht.

Diese Leistungen müssen vorab bei der jeweiligen Pflegekasse beantragt werden. Die Kosten dafür setzen sich aus Unterbringung und Verpflegung, Investitionskosten und Pflegeaufwand zusammen.

Bei der Kurzzeitpflege handelt es sich um eine Form der vollstationären Pflege, die auf die Dauer von maximal acht Wochen und bis max. 3.386 EURO bei noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus der Verhinderungspflege genutzt werden kann.

Die Verhinderungspflege kann zu Hause oder auch in einer vollstationären Einrichtung für längstens sechs Wochen und bis max. 2.418 EURO bei noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus der Verhinderungspflege genutzt werden.

Zudem sind diese Leistungen auch dafür gedacht, dass pflegende Angehörige sich erholen und Kraft tanken können, um danach den vielfältigen Anforderungen der Pflege zu Hause weiterhin gewachsen zu sein. Ebenso kann die Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden, wenn pflegende Angehörige erkrankt sind oder zur Bewältigung anderer Krisensituationen in der häuslichen Pflege. Die Tabelle gibt einen Überblick über Angebote der Kurzzeitpflege im Kreis.

Kurzzeitpflege

Pflegedienst	Träger	Adresse	Kontakt
Kurzzeitpflege „Am Stadtwall“	Oberlausitz Pflegeheim und Kurzzeitpflege gGmbH	Am Stadtwall 3 02625 Bautzen	☎ 03591 326017 📠 03591 326063 ✉ kurzzeitpflege.bautzen@olpk.de
Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim „Zur Heimat“	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz e. V.	Bautzener Straße 37 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7560 📠 03594 756131 ✉ ZurHeimat@diakonie-bautzen.de
Kurzzeitpflege	Volkssolidarität KV Bautzen e.V.	Kamenzer Straße 55 01877 Bischofswerda	☎ 03594 785482 ✉ kurzzeitpflege-bischofswerda@ volkssolidaritaet-bz.de
Kurzzeitpflege im Seniorenwohnhaus „Am Belmsdorfer Berg“	Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Belmsdorfer Straße 43 01877 Bischofswerda	☎ 03594 759234 ✉ info@olpk.de
Seniorenzentrum Kirschgarten – Kurzzeitpflege	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH	Karl-Marx-Straße 1 b 02627 Hochkirch	☎ 035939 883930 ✉ seniorenzentrum@dwlz.de
AWO Altenzentrum Kurzzeitpflege	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	T.-Müntzer-Str. 26 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 4885519 📠 03571 4885505 ✉ k.rottgart@awo-lausitz.de
Kurzzeitpflege der Lebenshilfe	Lebenshilfe RV Kamenz- Hoyerswerda e. V.	Dresdener Straße 74 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 9300966 📠 03571 9300977 ✉ schoenb@wohnen-pflege-hy.de
Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim „Jenny Marx“	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	Karl-Marx-Straße 49 02991 Lauta	☎ 03571 488700 ✉ t.bessert@awo-lausitz.de
Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim St. Antonius	Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.	Winterbergstraße 2 02681 Schirgiswalde	☎ 03592 38130 ✉ pdl-sta@caritas-ddm.de
Malteserstift St. Adalbert	Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	Kamenzer Straße 32 02997 Wittichenau	☎ 035725 780 📠 035725 78333 ✉ bettina.handrick@malteser.org



„
Im Pflegeheim
nicht entwurzelt sein.“

Pflegeheime

Im Landkreis Bautzen gibt es derzeit 3.742 Plätze in Pflegeheimen. In den vergangenen 20 Jahren ist deren Zahl um ein Drittel gestiegen, die der Anbieter hat sich verdreifacht. Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen haben mit den Baugenehmigungen für Neubau oder Sanierung an vielen Standorten

dazu beigetragen, dass es Angebote der stationären Pflege nicht nur in den Städten wie Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg gibt.

Der Umzug in ein Pflegeheim ist ein gravierender Einschnitt im Leben der Pflegebedürftigen. Er wird zu einem gewissen Grad erleichtert, wenn es für die Betroffenen eben nicht in die nächste Stadt geht, sondern die Fenster des Pflegeheims im eigenen Dorf weiterhin den gewohnten Blick auf die geliebte Umgebung bieten. Das vermittelt in der neuen Situation dennoch das Gefühl, nicht entwurzelt worden zu sein.

Vollstationäre Pflege

Pflegeheim	Träger	Adresse	Kontakt
Altenpflegeheim „Haus Immisch“	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Dr.-S.-Allende-Str. 106 02625 Bautzen	☎ 03591 2797100 📠 03591 2797102 ✉ hausimmisch@diakonie-bautzen.de
Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Erich-Pfaff-Straße 10 02625 Bautzen	☎ 03591 215600 📠 03591 215660 ✉ aph-pfaffstrasse@diakonie-bautzen.de
Altenpflegeheim „Sonnenhof“	Pflege- und Seniorenpark GmbH	Taucherstraße 33 02625 Bautzen	☎ 03591 277650 📠 03591 27765310 ✉ altenpflegeheim-sonnenhof@web.de
Altenpflegeheim Dora-Schmitt-Haus	Herrnhuter Diakonie	P.-Buck-Str. 1 Kleinwelka 02625 Bautzen	☎ 035935 27060 📠 035935 270688 ✉ dora-schmitt-haus@ebu.de
Malteserstift St. Hedwig	Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	Am Stadtwall 1 02625 Bautzen	☎ 03591 3660 📠 03591 366103 ✉ altenhilfe.bautzen@malteser.org

Pflegeheim Seidau – Haus 1 und 2	Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH	Schmoler Weg 4 02625 Bautzen	☎ 03591 35250 📠 03591 352666 ✉ verwaltung@pflegeheim-bautzen.de
Haus Oststadt	Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH	J.-R.-Becher-Str. 1a 02625 Bautzen	☎ 03591 35250 📠 03591 352666 ✉ verwaltung@pflegeheim-bautzen.de
Pflegeheim Seidau Haus 3 - gerontopsychiatrische Pflegeeinrichtung	Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH	Schmoler Weg 4 02625 Bautzen	☎ 03591 35250 📠 03591 352666 ✉ verwaltung@pflegeheim-bautzen.de
Vitanas Senioren Centrum Oberlausitz	Vitanas GmbH & Co. KGaA	Tzschirner Straße 10 02625 Bautzen	☎ 03591 27270 📠 03591 2727499 ✉ d.ziesche@vitanas.de
Altenpflegeheim „Spreegasse“		Spreegasse 13 02625 Bautzen	☎ 03591 464680 📠 03591 464681000 ✉ altenpflegeheim-spreegasse@web.de
stationäre Intensivpflegeeinrichtung	cura seniore GmbH	Burgplatz 2 02625 Bautzen	☎ 03591 6794333 📠 03591 6794332 ✉ info@cura-seniore.de
ASB Pflegeheim „Am Schmelzteich“	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Straße des 8. Mai 15 02994 Bernsdorf	☎ 035723 936601 📠 035723 936400 ✉ ph-bernsd@asb-dresden-kamenz.de
Altenpflegeheim „Zur Heimat“	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Bautzener Straße 37 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7560 📠 03594 756131 ✉ rgeburek@diakonie-bautzen.de
Seniorenwohnhaus „Am Belmsdorfer Berg“	Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Belmsdorfer Straße 43 01877 Bischofswerda	☎ 03594 759114 📠 03594 759133 ✉ andre.neumann@olpk.de
Altenpflegeheim St. Ludmila	Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.	Zeijlerstraße 4 01920 Crostwitz	☎ 03596 94730 📠 035796 947311 ✉ post-stl@caritas-ddm.de
ASB Seniorenpflegeheim „Am Czorneboh“	Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Löbau e. V.	Czornebohstraße 25 02733 Cunewalde	☎ 035877 88910 📠 035877 8891733 ✉ sph-cunewalde@asb-loebau.de
Seniorenlandhaus Klein Partwitz		Lindenallee 9 02979 Elsterheide	☎ 035751 279964 📠 035751 279963 ✉ senioren-landhaus@mail.de
Seniorenzentrum „Am Stadtpark“	Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Am Bahnhof 1 01920 Elstra	☎ 035793 3955800 📠 035793 39558011 ✉ info@wlpk.de
Seniorenwohnhaus „Am Heiderand“	Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Siegfried-Jeremias-Str. 9 02694 Großdubrau	☎ 035934 77130 📠 035934 7713111 ✉ info@olpk.de
Großharthauer Seniorenhäus'1		Schulstraße 11 01909 Großharthau	☎ 03594 51990 📠 03594 5199114 ✉ sekretariat@seniorenhaeusel-grossharthau.de
Pro Seniore Residenz Rödertal	Seniorenresidenz Rödertal gGmbH	Radeberger Straße 2-6 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 3709 📠 035952 37086 ✉ grossroehrsdorf@pro-seniore.com
Haus Bischheim	Pflegeheim Pulsnitz GmbH	Am Park 6 01920 Haselbachtal	☎ 03578 373290 ✉ wb5@pflegeheim-bischheim.de

Altenpflegeheim „Kirschallee“	Pflege- und Seniorenpark GmbH	Kirschallee 1 a 02627 Hochkirch	☎ 035939 85738 📠 035939 85763 ✉ Altenpflegeheim-Kirschallee@web.de
Altenhilfezentrum Haus Rosengarten	Stiftung Diakonie Libera	Alte Berliner Straße 2 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 60700 ✉ willkommen@diakonie-libera.de
Altenpflegeheim der Lebenshilfe	Lebenshilfe RV Kamenz-Hoyerswerda e.V.	Dresdner Straße 74 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 9300592 ✉ schoenb@wohnen-pflege-hoy.de
Altenhilfezentrum Laurentius-Haus	Stiftung Diakonie Libera	Mittelweg 2 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 48590 📠 03571 485953 ✉ willkommen@diakonie-libera.de
Altenpflegeheim Goldener Stern	St. Martin SeniorenZentrum gGmbH	Spremberger Straße 10 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 608160 ✉ goldener-stern-hl@st-martin-seniorenzentrum.de
AWO Altenzentrum	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	T.-Müntzer-Str. 26 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 48850 📠 03571 4885505 ✉ k.rottgart@awo-lausitz.de
Haus „Gepflegt Wohnen“	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs- gGmbH	Heinrich-Mann-Str. 24 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 48850 📠 03571 4885505 ✉ k.rottgart@awo-lausitz.de
Pflegeheim Hanspach		A.-Schweitzer-Str. 10 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 912324 📠 03571 912311 ✉ info@pflegeheim-hanspach.de
aiutanda Residenz	Ambulanter Pflegedienst Fischer & Salowski GmbH	Schulstraße 4 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 410020 📠 03571 410071 ✉ willkommen@aiutanda-sachsen.de
Azurit Seniorenzentrum Bautzner Berg	AZURIT Rohr GmbH	Hohe Straße 20 01917 Kamenz	☎ 03578 37339901 📠 03578 37339999 ✉ szbautznerberg@azurit-gruppe.de
Altenpflegeheim im Seniorenzentrum „Herbstsonne“	DRK Kreisverband Freital e.V.	Ulmenweg 8 01917 Kamenz	☎ 03578 3091600 📠 03578 3091699 ✉ heimleitung.km@drk-herbstsonne.de
Malteserstift „St. Monika“	Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	C.-Weißmantel-Str. 27 01917 Kamenz	☎ 03578 3750 📠 03578 975466 ✉ andrea.spittank@malteser.org
Wohnpflegegemeinschaft Altenpflegeheim „St. Georg“	Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.	Bernhardweg 2 01917 Kamenz	☎ 03578 35060 📠 03578 350699 ✉ vw-stgg@caritas-ddm.de
ASB Pflegeheim „Am Schlosspark“	ASB Dresden & Kamenz gGmbH	Am Schlosspark 17 01936 Königsbrück	☎ 035795 366100 📠 035795 366400 ✉ ph-koenigsbr@asb-dresden-kamenz.de
DRK Pflegeheim Königswartha	DRK Kreisverband Bautzen e. V.	Hauptstraße 16 02699 Königswartha	☎ 035931 26100 📠 035931 26133 ✉ heimleitung.koenigswartha@drk-bautzen.de
Altenpflegeheim „Jenny Marx“	AWO Lausitz Pflege- & Betreuungs gGmbH	Karl-Marx-Straße 49 02991 Lauta	☎ 035722 3360 📠 035722 33800 ✉ t.bessert@awo-lausitz.de

AWO Pflegewohnheim Lohsa	AWO Sachsen Soziale Dienste g GmbH	Kindergartenweg 1 02999 Lohsa	☎ 035724 5520 📠 035724 55255 ✉ mail5@awo-in-sachsen.de
Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“	Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Fabrikstraße 8 01904 Neukirch/Lausitz	☎ 035951 18290 📠 035951 182911 ✉ konstanze.stephan@olpk.de
Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn	Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Am Pflegeheim 2 01896 Ohorn	☎ 035955 2040 📠 035955 20499 ✉ info@wlpk.de
Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla	Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.	Fried-Walter-Straße 2 01458 Ottendorf-Okrilla	☎ 035205 6430 📠 0352805 643107 ✉ altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de
Pflegeheim Pulsnitz GmbH		Bahnhofstraße 5 01896 Pulsnitz	☎ 035955 8660 📠 035955 73348 ✉ info@pflegeheim-pulsnitz.de
Seniorenzentrum Pulsnitztal	Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH	Böhmisches Eck 1 01896 Pulsnitz	☎ 035955 2030 📠 035955 20399 ✉ info@wlpk.de
Alten- und Pflegeheim Radeberg	Eigenbetrieb der großen Kreisstadt Radeberg	Pulsnitzer Straße 58 01454 Radeberg	☎ 03528 4350 📠 03528 435113 ✉ info@pflegeheim-radeberg.de
Pflegeheim für Menschen mit geistiger Behinderung „Tannenhaus“	Epilepsiezentrum Kleinwachau gGmbH	Wachauer Straße 30 01454 Radeberg	☎ 03528 4311070 ✉ wohnangebote@kleinwachau.de
Altenpflegeheim St. Antonius	Christliches Sozialwerk gGmbH	Winterbergstraße 2 02681 Schirgiswalde	☎ 03592 38130 ✉ vw-sta@caritas-ddm.de
Pflegeeinrichtung Seniorenhaus an der Spree	Pflege- und Therapieeinrichtung Sohland a. d. Spree gGmbH	Straße der Jugend 5 OT Taubenheim, 02689 Sohland a. d. Spree	☎ 035936 33000 📠 035936 330098 ✉ info@pflegeheim-sohland.de
Seniorenanlage Sohland Mitte	Pflege- und Therapieeinrichtung Sohland a. d. Spree gGmbH	Hauptstraße 15 02689 Sohland an der Spree	☎ 035936 3340 📠 035936 33499 ✉ info@pflegeheim-sohland.de
Altenpflegeheim „Haus Anna“	Diakonisches Werk Bautzen e.V.	Nieskyer Straße 12 02627 Weißenberg	☎ 035876 4630 📠 035876 463599 ✉ hausanna@diakonie-bautzen.de
Seniorenhaus Wilthen	Seniorenhaus Wilthen GmbH	An der Aue 2 02681 Wilthen	☎ 03592 5030100 📠 03592 5030109 ✉ info@seniorenhaus-wilthen.de
DASAR Seniorenvilla GmbH		Schulstraße 45 02681 Wilthen	☎ 03592 544520
Malteserstift St. Adalbert	Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	Kamenzer Straße 32 02997 Wittichenau	☎ 035725 780 📠 035725 78333 ✉ bettina.handrick@malteser.org

Finanzierungsmöglichkeiten



Antragstellung und Begutachtung durch den Medizinischen Dienst

Wer Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen möchte, muss diese bei der Pflegekasse beantragen. Den Antrag können Familienangehörige stellen oder auch, wer sonst dazu bevollmächtigt ist.

Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst (MD) mit der Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Die Gutachter kommen nach vorheriger Terminvereinbarung nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung. Diese Begutachtung kann auch telefonisch erfolgen. Es ist angeraten, dass bei dem Gespräch Angehörige oder Betreuer zugegen sind, um das Bild abzurunden. Für die Begutachtung gilt eine Frist von fünf Wochen.

Pflegegrade

Der Pflegegrad entscheidet über den Anspruch, welche Leistungen zur Betreuung und Versorgung der oder des Pflegebedürftigen von der Pflegekasse finanziert werden.

Die Pflegegrade richten sich danach, wie schwer die Selbstständigkeit eingeschränkt ist. Bei Anerkennung des Pflegegrads 1 sind die Fähigkeiten, den Alltag allein zu meistern in geringem Maße beeinträchtigt. Der Pflegegrad 5 stellt wegen schwerster Einschränkungen der Selbstständigkeit besonders hohe Anforderungen an Betreuung und Versorgung.

Um zu bewerten, wie hoch der pflegerische Bedarf ist, schätzen Gutachter die jeweilige Lebenssituation ein. Die Kriterien dafür sind in sechs Modulen festgeschrieben: Mobilität, geistige und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, selbstständiger Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Belastungen sowie die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte. In diesen Lebensbereichen werden Punkte für den Grad der Selbstständigkeit vergeben und diese mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtwert zusammengeführt. Außerdem beurteilen die Gutachter, inwieweit Der- oder Diejenige noch in der Lage ist, den Haushalt zu führen oder an Aktivitäten außer Haus teilzunehmen. Aus all dem ergibt sich dann ein Pflegegrad.



Pflegegrad 1
geringe
Beeinträchtigung



Pflegegrad 2
erhebliche
Beeinträchtigung



Pflegegrad 3
schwere
Beeinträchtigung



Pflegegrad 4
schwerste
Beeinträchtigung



Pflegegrad 5
schwerste
Beeinträchtigung
mit besonderen
Anforderungen

Finanzierungsmöglichkeiten

– Leistungen der Pflegekasse



Pflegekassen finanzieren mit Pauschalbeträgen.

Geldleistung, Sachleistung und Entlastungsbetrag

Die Pflegeversicherung übernimmt die Kosten zur Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Finanzielle Hilfen gibt es für pflegende Angehörige wie auch für ambulante Leistungen. Zudem übernimmt die Pflegekasse Kosten für Hilfsmittel, die die Pflege zu Hause erleichtern, etwa für ein Pflegebett, einen Toilettenstuhl und Ähnliches.

Pflegegeld

Pflegegeld wird ab dem Pflegegrad 2 gezahlt, um selbst häusliche Pflege sicherzustellen. Beispielsweise dann, wenn Angehörige die Pflege übernehmen. Das Pflegegeld beträgt je nach Pflegegrad 2-5 zwischen 347 und 990 Euro pro Monat.

Pflegekurse

Neben der finanziellen Unterstützung für die Pflege bieten die Pflegekassen in Kooperation mit Vertragspartnern auch fachliche Unterstützung.

Kombination Pflegegeld und Sachleistungen

Für eine optimale Pflege, die auf die individuellen Bedürfnisse des oder der Pflegebedürftigen abgestimmt ist, sind Pflegegeld und Pflegesachleistungen auch kombinierbar. Dabei verringert sich das Pflegegeld anteilig zu den in Anspruch genommenen ambulanten Leistungen, beispielsweise eines ambulanten Pflegedienstes.

Ambulanter Pflegedienst

Pflegebedürftige können einen ambulanten Pflegedienst zur Übernahme der häuslichen Pflege beauftragen. Wird diese komplett durch einen ambulanten Pflegedienst übernommen und gegenüber der Pflegekasse abgerechnet, spricht man von einer Sachleistung. Dann entfällt die Zahlung von Pflegegeld.

Leistungen in einem Pflegeheim

vollstationäre Pflege

Für vollstationäre Pflege zahlt die Pflegeversicherung pauschale Leistungen für den pflegebedingten Aufwand zur Versorgung, für die medizinische Behandlungspflege und die soziale Betreuung. Das schließt die Aktivierung der Heimbewohner durch gemeinsames Singen, Basteln, Spielen oder auch Bewegung wie Sitztanz mit ein.

Eigenanteil

In den meisten Fällen reichen die Leistungen aus der Pflegeversicherung allerdings nicht aus, um die Aufwendungen für die Pflege zu finanzieren. Dann müssen Pflegebedürftige einen Eigenanteil leisten, der von Einrichtung zu Einrichtung variiert. Decken die finanziellen Mittel aus der Rente oder aus einer finanziellen Vorsorge die Kosten für den Eigenanteil nicht, kommt die Hilfe zur Pflege als ergänzende Sozialleistung in Betracht.



Pflegegrad wird
in der Tabelle
mit PG abgekürzt.

Höhe der Pflegeleistungen nach Pflegegraden (Stand 01.01.2025)

Pflegeart	Unterstützungsart	Zahlungsweise	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Häusliche Pflege	Pflegegeld Pflegesachleistung	monatlich bis zu monatlich	-	347 €	599 €	800 €	990 €
			-	796 €	1497 €	1859 €	2299 €
Verhinderungspflege	durch nahe Angehörige durch sonstige Personen	bis zu 6 Wochen im Jahr von bis zu	-	1685 €	1685 €	1685 €	1685 €
Kurzzeitpflege		bis zu 8 Wochen im Jahr von bis zu	-	1854 €	1854 €	1854 €	1854 €
gemeinsamer Betrag Verhinderungs- und Kurzzeitpflege	ab 01.07.2025	bis zu 8 Wochen im Jahr von bis zu	-	3539 €	3539 €	3539 €	3539 €
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege		bis zu monatlich	-	721 €	1357 €	1685 €	2085 €
Entlastungsbetrag bei ambulanter Pflege		bis zu monatlich	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €
Vollstationäre Pflege		pauschal monatlich	131 €	805 €	1319 €	1855 €	2096 €

Finanzierungsmöglichkeiten

– Leistungen der Pflegekasse

Pflegehilfsmittel

Pflegebedürftige mit einem anerkannten Pflegegrad haben Anspruch auf die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln. Diese sind in einem Hilfsmittelverzeichnis eingetragen. Die Hilfsmittel sollen zur Linderung der Beschwerden beitragen und den Pflegebedürftigen eine selbständigere Lebensführung ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie den Pflegepersonen die Arbeit erleichtern.

Pflegehilfsmittel sind zum einen technische Geräte wie ein Pflegebett, Patientenhilfen, Lagerungshilfen, ein Toilettenstuhl, Pflegerollstuhl, Anziehhilfen, Bade- und Duschhilfen oder ein Notrufsystem. Sie werden von der Pflegeversicherung zur Verfügung gestellt, sofern sie nicht wegen Krankheit oder Behinderung von der Krankenversicherung oder anderen Leistungsträgern finanziert werden. Für diese technischen Hilfsmittel müssen Pflegebedürftige ab dem 18. Lebensjahr einen Eigenanteil von zehn Prozent selbst zahlen, maximal jedoch 10 Euro je Pflegehilfsmittel.

Zum anderen handelt es sich bei den Pflegehilfsmitteln um Verbrauchsmaterialien (zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel) Bettschutzeinlagen für den Einmalgebrauch oder Einmalhandschuhe. Dafür erstattet die Pflegekasse 42 Euro pro Monat.

Für die zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel ist kein Rezept erforderlich. Anträge gibt es bei den Vertragspartnern, beispielsweise in Apotheken, Drogerien und Sanitätshäusern oder der zuständigen Pflegekasse.



Der Online-Ratgeber „Hilfsmittel für häusliche Pflege“ informiert über eine Vielzahl von Hilfsmitteln und über die finanzielle Beteiligung der Pflegekassen.
www.online-wohn-beratung.de





Zuhause im Alter



Länger zuhause leben

Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter

seniort.de

Finanzierungsmöglichkeiten

– Leistungen der Pflegekasse

Wohnungs- und Hausumbau

So lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu bleiben, das wünschen sich viele ältere Menschen. Was aber, wenn eine plötzliche oder fortschreitende Erkrankung zu solchen Einschränkungen führt, dass der Verbleib in der Wohnung mehr als fraglich erscheint? Die Lösung könnte dann ein geförderter Umbau der Wohnung oder des Hauses sein.

Pflegebedürftige, die einen Pflegegrad haben, können für eine bauliche Verbesserung ihres Wohnumfelds einen Zuschuss beantragen. Dieser wird von der jeweiligen Pflegekasse gewährt und beträgt bis zu 4.180 Euro je anspruchsberechtigter Person. Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemeinsamen (Pflege-) Wohngemeinschaft wird dieser Zuschuss auf die verschiedenen Versicherungsträger aufgeteilt. Er ist auf maximal 16.000 Euro begrenzt. Es handelt sich dabei immer um eine Einzelfallent-

scheidung. Bezuschusst werden Baumaßnahmen, wenn dadurch die häusliche Pflege überhaupt erst möglich, erheblich erleichtert oder aber eine weitgehend selbstständige Lebensführung wiederhergestellt wird.

Zu den baulichen Maßnahmen gehören beispielsweise der Umbau des Bads, indem eine Wanne durch eine Dusche ersetzt wird, Haltegriffe angebaut, rutschhemmende Fliesen verlegt werden und die Toilette in der Höhe angepasst wird. Türverbreiterungen, die Beseitigung von Türschwellen, das Verlegen eines rollstuhlgerechten Bodenbelags ermöglichen Rollstuhlfahrern den Verbleib in ihrer Wohnung oder ihrem Haus. Unterstützung bietet auch ein fest installierter Treppenlift. Sollte der Umbau des bisherigen Wohnumfelds nicht möglich sein, kann unter Umständen auch der Umzug in eine behindertengerechte Wohnung mit einem Zuschuss gefördert werden.



Um sich über verschiedene Möglichkeiten der pflegegerechten Gestaltung des Wohnumfeldes zu informieren, empfehlen wir die Broschüre „Maßnahmen zur Wohnraumanpassung im Landkreis Bautzen“. Diese ist als Broschüre in den Bürgerämtern des Landratsamtes erhältlich oder auf der Internetseite des Landkreises Bautzen.



Betreutes Wohnen für Senioren

Betreutes Wohnen für Senioren ist eine Wohnform, in der die Betreffenden je nach ihrer Lebenssituation Hilfe und Unterstützung in den eigenen vier Wänden erfahren.

Das Betreute Wohnen für Senioren bedeutet dabei jedoch nicht zwangsläufig, dass diese Menschen bereits auf Pflege angewiesen sein müssen. Ganz im Gegenteil. Altersgerecht ausgestattete Wohnungen, die barrierefrei sind und/oder nach den Bedürfnissen älterer Menschen umgebaute Bäder haben, erleichtern auch den Senioren den Alltag, die noch weitgehend fit und mobil sind und ihr Leben im Großen und Ganzen noch alleine meistern können.

Eine Wohnanlage des Betreuten Wohnens bietet Grundleistungen der Sicherheit und nimmt damit den Senioren die Angst, im Fall der Fälle allein und hilflos zu sein. Es wird eine allgemeine Betreuung angeboten und auf Wunsch Unterstützung im Alltag. Das schließt je nach Träger der Wohnanlage zum Beispiel einen Hausmeisterservice etwa für kleine Reparaturen, das Aufhängen der Gardinen oder das Wechseln einer Glühlampe ein, bei Bedarf einen Wäschedienst, einen Fahrdienst zum Arzt oder einen Bringedienst für Brötchen oder Medikamente.

In Gemeinschaftsräumen trifft man sich zum Spielen oder auf einen Kaffeeschwatz. Es werden Vorträge und Ausflüge organisiert. Mitunter wird auch das gemeinsame Mittagessen angeboten. Die Bewohner können den Hausnotruf nutzen. Alle Leistungen sind individuell zu vereinbaren und je nach Lebenssituation jederzeit anzupassen. So kann selbstverständlich auch ein Pflegevertrag mit einem ambulanten Pflegedienst abgeschlossen werden.

Das Betreute Wohnen ist sowohl für Ehepaare im höheren Lebensalter als auch für alleinstehende Senioren geeignet. Sie verbringen ihren Lebensabend in einem dem Alter angepassten Umfeld, ergänzt durch einen umfangreichen Service, dessen einzelne Leistungen individuell zu vereinbaren sind.

Die Bewohner solcher Wohnanlagen genießen die Gesellschaft von anderen Senioren. Diese sozialen Kontakte fördern das Wohlbefinden und verhindern Einsamkeit im Alter. Jederzeit können sich die Bewohner jedoch in ihre vier Wände zurückziehen. Damit bietet das Betreute Wohnen den älteren Menschen ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Unabhängigkeit.

Finanzierungsmöglichkeiten

– Wenn das Einkommen nicht mehr reicht...

Grundsicherung im Alter

Ältere Menschen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben, könnten Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben. Diese Sozialleistung soll vor Altersarmut schützen und ist einkommens- und vermögensabhängig. Bei dem zu ermittelnden Bedarf werden unter anderem Regelbedarfe, sowie Kosten der Unterkunft und eventuelle Mehrbedarfe berücksichtigt.

Grundsicherung im Alter kann beim Sozialamt des Landratsamtes Bautzen beantragt werden. Wird ein Bedarf festgestellt, beginnt die Leistung im Regelfall ab dem 1. des Monats, in dem der Antrag eingegangen ist. Die Leistung wird bis zu 12 Monate gewährt, danach muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Hilfe zur Pflege

Was passiert eigentlich, wenn das Einkommen und die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, um die Kosten des Pflegebedarfs zu decken? Diese ungedeckten Kosten können ebenfalls im Rahmen der Sozialhilfe, als Hilfe zur Pflege, übernommen werden.

Bei der Ermittlung der Leistung sind der individuelle Pflegebedarf entsprechend des festgestellten Pflegegrades und die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Hilfesuchenden maßgebend. Diese Leistung kann ebenfalls beim Sozialamt beantragt werden. Als Beginn der möglichen Leistung zählt das Bekanntwerden der Notlage.

Ob und in welchem Umfang unterhaltspflichtige Angehörige zur Absicherung der Pflegekosten durch das Sozialamt verpflichtet werden, wurde durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz ab 2020 neu geregelt. Bei einem Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 Euro werden Angehörige nicht mehr zur Finanzierung für die vom Sozialamt übernommenen Pflegekosten herangezogen.



Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte zunächst an das Bürgeramt oder nutzen Sie das Kontaktformular des Sozialamtes (<https://lkbz.de/e>). Die Antragsformulare zu den Sozialleistungen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes, sowie in den Bürgerämtern. Geöffnet sind diese wochentags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und dienstags und donnerstags auch bis 18:00 Uhr.
www.landkreis-bautzen.de



Bürgeramt Bautzen
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Bürgeramt Kamenz
Macherstraße 55
01917 Kamenz

Bürgeramt Hoyerswerda
Schlossplatz 2
02977 Hoyerswerda

Unterstützung im Alltag



ges Leben in der gewohnten Umgebung zu Hause zu ermöglichen, fördert der Freistaat Sachsen das Projekt der Alltagsbegleiter für Senioren.

Diese Frauen und Männer sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung. Sie müssen ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben, dürfen mit der betreuten Person weder verwandt, noch verschwägert sein und auch nicht mit ihr in häuslicher Gemeinschaft leben. Projektträger vermitteln diese Ehrenamtler an die Senioren im Landkreis, die dieser Unterstützung bedürfen.

Alltagsbegleiter für Senioren

Mit steigender Lebenserwartung wächst die Zahl der Menschen, die zwar nicht pflegebedürftig sind, aber aufgrund altersbedingter oder gesundheitlicher Einschränkungen Unterstützung im Haushalt benötigen. Im günstigsten Fall geschieht dies durch Familienangehörige, bisweilen auch durch Nachbarn. Um alleinlebenden Menschen im höheren Lebensalter so lange wie möglich ein eigenständi-

Alltagsbegleiter helfen beim Einkauf, begleiten zu Behörden oder zum Arzt, gehen mit den Senioren spazieren, besuchen mit ihnen Gottesdienste, lesen vor, backen oder kochen sogar mit ihnen. Die regelmäßige Begleitung ermöglicht Menschen im höheren Lebensalter die Teilnahme am sozialen Leben, fördert ihre Selbstständigkeit, was letztlich zu mehr Lebensqualität im Alter führt.

Projektträger	Adresse	Kontakt
Leuchtturm-Majak e.V.	Platz der Völkerfreundschaft 8 02625 Bautzen	☎ 03591 5969094 ✉ leuchtturm-majak@gmx.de
Gemeindeverwaltung Lohsa	Am Rathaus 1 02999 Lohsa	☎ 035724 569313 ✉ standesamt@lohsa.de
„Valtenbergwichtel“ e.V.	Forstweg 5 01904 Neukirch/Lausitz	☎ 035951 32055 ✉ ines.helbig@valtenbergwichtel.de
Vereinbarkeit von Beruf und Familien fördern in Ostsachsen e.V.	Ulrich-von-Hutten-Str. 21 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 609886 ✉ hoyerswerda@vbff-zittau.de

Anerkannte Betreuungs- und / oder Entlastungsangebote

Menschen, die mindestens einen Pflegegrad 1 haben, können Angebote zur Unterstützung im Alltag und Betreuungsangebote in Anspruch nehmen. Dafür stellt die Pflegeversicherung einen monatlichen Betrag in Höhe von bis zu 125 EURO zur Verfügung.

Mit der Inanspruchnahme dieser Angebote wird es Menschen mit Pflegebedarf ermöglicht, in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben und soziale Kontakte zu erhalten. Gleichfalls tragen diese Angebote dazu bei, Angehörigen, welche sonst die Unterstützung im Alltag und die Pflege übernehmen, zu entlasten.

Die Leistung wird zweckgebunden, das heißt sie wird auf Antrag und mit Nachweis über die erbrachte Betreuung oder Unterstützung durch die Pflegeversicherung erbracht. Sollte der Betrag nicht vollständig in Anspruch genommen werden, kann der nicht verbrauchte Teil in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Betreuungsleistungen unterstützen in Form von Einzel- oder Gruppenbetreuungen. Die Leistungen, die erbracht werden können sind vielfältig und zielen auf das körperliche und geistige Wohlbefinden ab. Spaziergänge, Gespräche, Spiele (auch in Gruppen) oder auch das gemeinsame Einkaufen können solche Angebote sein.

Anerkannte Entlastungsangebote zielen auf die Unterstützung im Haushalt ab. Hier stehen Leistungen wie die Wohnungsreinigung, das Wäschewaschen oder die Erledigung des Einkaufs ohne den pflegebedürftigen Menschen im Vordergrund. In den nachfolgenden Tabellen finden Sie Anerkannte Angebote für Betreuung und Entlastung.



[www.pflegenetz.sachsen.de/
anerkannte-unterstuetzungsangebote-im-alltag](http://www.pflegenetz.sachsen.de/anerkannte-unterstuetzungsangebote-im-alltag)

Anbieter	Ort	Adresse	Kontakt
Christin's Alltagshilfe	Bautzen	Kurt-Pchalek-Str. 33 02625 Bautzen	☎ 01522 3211231 ✉ christin_112@web.de
Ina´s Alltagshilfe	Bautzen	Leibnitzstraße 6 02625 Bautzen	☎ 01523 9511502 ✉ post-schwarz-ina@web.de
Oberlausitzer Lebens- und Familienhilfe e.V.	Bautzen	Daimlerstraße 1 02625 Bautzen	☎ 03591 303900 ✉ service@lebenshilfe-bautzen.de
TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH & Co. KG – Niederlassung Bautzen	Bautzen	Dr.-Peter-Jordan-Str. 47 02625 Bautzen	☎ 03591 2707880 ☎ 0176 18974171 ✉ info@top-dienstleistungen.de
WMW Wohnungsverwaltung	Bernsdorf	Alter Wiednitzer Weg 14 02994 Bernsdorf	☎ 0172 3518681 ✉ witschass@vodafone.de
Hausmeisterservice Lindstam	Bischofswerda	Clara-Wieck-Straße 7 01877 Bischofswerda	☎ 0173 3828897 ✉ Hausmeisterservice-Lindstam@web.de
MW & MB Dienstleistungen Walpert & Brand GbR	Bischofswerda	Bischofstraße 18 01877 Bischofswerda	☎ 03594 7979620 ✉ mail@mwmb-dienstleistungen.de
Ute's Vielfalt – Ute Hübner	Bischofswerda	Bergstraße 17 01877 Bischofswerda	☎ 03594 701635 ✉ berute@web.de
Pflege- und Betreuungsservice - Hannelore Schumann	Elsterheide	Lindenweg 38 02979 Elsterheide	☎ 03571 924613 ✉ rhoenperle.sachsen@t-online.de
Alltagsbegleitung Silke Asse	Göda	OT Birkau Nr. 25 02633 Göda	☎ 0151 65759012 ✉ silkeasse@gmail.com
Gäbler Dienstleistungen – Ulrich Gäbler	Großröhrsdorf	Freiheitsstraße 12 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 28818 ✉ gaeblerdienstleistungen@gmx.de
PflegeMANIfaktur GmbH	Großröhrsdorf	J.-S.-Bach-Straße 17 01900 Großröhrsdorf	☎ 035952 279711 ☎ 0162 5605621 ✉ info@pflagemanifaktur.de
Hausmeisterservice Waurick	Hochkirch	Pommritz 3 02627 Hochkirch	☎ 035939 80375 ☎ 0171 9460706 ✉ HMSWAURICK@gmx.de
Pitti*s Dienstleistungen – Marko Pittke	Hochkirch	Schlüssel 4 02627 Hochkirch	☎ 0176 57673560 ✉ markopittke@mail.de
Lebenshilfe Regionalvereinigung Kamenz-Hoyerswerda e. V.	Hoyerswerda	Dresdner Straße 74 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 7464110 ✉ bobuschA@wohnen-hy.de
Fleißmeise GmbH	Kamenz	Grenzstraße 2 01917 Kamenz	☎ 03578 7886540 ✉ hallo@fleissmeise.de

K & M Gebäudereinigung GmbH	Kamenz	Breite Straße 7 01917 Kamenz	☎ 03578 302072 ✉ post@km-gebäudereinigung.de
Martina Schmidt Hauswirtschaftliche Dienstleistungen GmbH	Kamenz	Macherstraße 53 01917 Kamenz	☎ 03578 7868884 ✉ mail@tinass-hauswirtschaftsservice.de
Louisenstift gGmbH – Regionalbüro Kamenz	Kamenz	A.-Bebel-Platz 8 01917 Kamenz	☎ 03578 783928 ✉ hibb@louisenstift.de
Seniorenhelfer Sachsen GmbH – Angebot Kirschau	Kirschau	Schlossberg 19 02681 Kirschau	☎ 01525 9586656 ✉ info@seniorenhelfer-sachsen.de
Seniorenbegleitung Lausitz – Tina Rößler	Königsbrück	Parkstraße 33, 01936 Königsbrück/Röhrsdorf	☎ 0173 2579454 ✉ TinaRoeszler@gmx.net
Seniorenbegleitung ZeitGeben – Peter Seidler	Königsbrück	Steinborner Str. 1 01936 Königsbrück	☎ 01523 4545020 ✉ p.seidler@zeit-geben.de
Betreuungs- und Familienentlastender Dienst e.V. – Filiale Königswartha	Königswartha	Milkeler Straße 60 02699 Königswartha	☎ 01579 2307364 ✉ kontakt@betreuungsdienst-mit-re.de
GoodFeelings	Langebrück	Rudolf-Trache-Str. 5 01465 Langebrück	☎ 01520 7808899 ✉ kraemer.antje@gmail.com
Byp Haushaltsdienstleistung e. K. – Beatrice Petzer	Lauta	John-Scher-Str. 13 02991 Lauta	☎ 0174 6693661 ✉ byp.lauta@gmail.com
HSW Dienstleistungen e. K.	Lauta	Straße der Freundschaft 92 02991 Lauta	☎ 0177 8390679 ✉ hws.lauta@gmail.com
Alltagsbetreuung für Senioren und Demenzerkrankte – Marlis Zellerhoff	Pulsnitz	Birkenweg 3 01896 Pulsnitz	☎ 0176 60457565 ✉ alltagsbetreuung.zellerhoff@web.de
André Wöhle – Kreativ-Helfer / Haus-Hof-Herz	Pulsnitz	Königsbrücker Str. 130 01896 Pulsnitz	☎ 035955 558996 ✉ helfer@alltag-daheim.de
Seniorenbetreuung Kadar	Radeberg	Juri-Gagarin-Str. 26 01454 Radeberg	☎ 01764 6659735 ✉ info@seniorenbetreuung-kadar.de
Betreuungs- und Hauswirtschaftsservice Frank Noack	Ralbitz-Rosenthal	Am Auenwald 4, 01920 Ralbitz-Rosenthal/Laske	☎ 0151 56983504 📠 035796 888324 ✉ mietwagen-noack@gmx.de
Alltagsbegleitung Anke Arnhold – examinierte Pflegefachkraft	Steina	Ohorner Straße 38 01920 Steina	☎ 0174 6089334 ✉ Pb.sachsen@gmail.com
Reinigungsservice & Haushaltsdienst Doreen Kalich	Weißenberg	Belgerner Straße 10 02627 Weißenberg	☎ 035939 85674 ✉ kalich-doreen@t-online.de
Hand in Hand Betreuungsleistungen – Elisa Hensel	Weißnaußlitz	Kirschbergweg 5 02699 Weißnaußlitz	☎ 0152 57060884 ✉ lisi84@freenet.de
Mobile Alltagsbetreuung Kathleen Wolf	Wilthen	Zittauer Straße 13 02681 Wilthen	☎ 01520 2040729 ✉ info@alltagsbetreuung-wolf.de
Betreuungsdienst und Alltagsunterstützung – Rolf Backemeier	Wittichenau	Kottener Straße 16 02997 Wittichenau	☎ 0152 31981508 ✉ rolf@backemeier.de

Unterstützung im Alltag

Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshilfe ist ebenfalls ein von den Pflegekassen durch den Entlastungsbetrag finanziertes Angebot, um pflegende Angehörige zu unterstützen. Die Pflegebedürftigen werden stundenweise betreut und in ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten aktiviert. Das kann anregende Gespräche und Gedächtnistraining, das Verarbeiten von Erinnerungen, Sitzgymnastik, Sprach- und Essübungen ebenso einschließen wie Spaziergänge, die Begleitung zu Ausflügen, die Unterstützung bei der Struktur des Tagesablaufs oder auch in der hauswirtschaftlichen Versorgung. Die jeweilige Hilfe orientiert sich an den Interessenslagen und dem allgemeinen Gesundheitszustand der zu betreuenden Person.

Als Nachbarschaftshelfer können volljährige Personen tätig werden, die nicht mit der zu betreuenden Person verwandt, nicht deren Pflegeperson sind und auch nicht mit ihr in häuslicher Gemeinschaft leben. Der Einsatz als Nachbarschaftshelfer beträgt maximal 40 Stunden pro Monat. Voraussetzung ist der Nachweis über die Teilnahme an einem von den Pflegekassen anerkannten Grundkurs „Nachbarschaftshilfe“. In einem solchen Kurs werden Interessenten in der Betreuung und Aktivierung pflegebedürftiger Menschen geschult. Alle drei Jahre sind die Kenntnisse in einem Aufbaukurs zu aktualisieren.

Sie möchten Nachbarschaftshelfer werden?

Anbieter von Kursen	Ort	Adresse	Kontakt
Deutsches Rotes Kreuz KV Bautzen e.V.	Bautzen	Wallstraße 5 02625 Bautzen	☎ 03591 673743 ✉ lehrgaenge.bautzen@drk-bautzen.de
PSW Dienstleistungen GmbH	Hoyerswerda	A.-Schweitzer-Str. 10 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 483510 ✉ psw@psw-hoy.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. KV Görlitz (Präsenz- und online-Angebote)	Bautzen und Neukirch		☎ 03586 3681916 ✉ enikoe.pinter@johanniter.de ☎ 03586 3681970 ✉ madlen.gollmer@johanniter.de
AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs- gGmbH	MediCare Hoyerswerda	Thomas-Müntzer-Straße 26 02977 Hoyerswerda	☎ 03571 4885634 ✉ S.Fey@awo-lausitz.de
Caritasverband Oberlausitz e.V.	Kamenz	Weststraße 22 01917 Kamenz	☎ 03578 374323 ✉ nachbarschaftshilfe@caritas-oberlausitz.de

Wie sich die Krankheit äußert

Habe ich den Herd ausgemacht? Diese Frage stellen sich viele, wenn sie das Haus verlassen. Oder es fällt einem beim Gang in den Keller oder beim Griff in die Schublade nicht mehr ein, was man eigentlich holen wollte. Wenn einem im Gespräch nicht das richtige Wort einfällt, wenn man Konzentrations-schwierigkeiten hat oder sich in einer fremden Umgebung nicht zurechtfindet, dann macht das Angst. Allzu oft wird gleich an Demenz gedacht. Dabei muss das noch kein Grund zur Beunruhigung sein. Mit zunehmendem Alter – mitunter schon bei jüngeren Menschen – treten Gedächtnisprobleme auf. Da diese Störungen jedoch auch die Folge verschiedenster Erkrankungen sein können, sollte man dies mit seinem Hausarzt oder seiner Hausärztin besprechen.

In Deutschland leben etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenz. Tendenz steigend. Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko zu, an Demenz zu erkranken. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung werden die Herausforderungen, die der Abbau von geistigen und körperlichen Fähigkeiten mit sich bringt, von Angehörigen kaum noch bewältigt. Die Demenz gilt als eines der bedeutendsten Gesundheitsprobleme der alternden Bevölkerung unserer Zeit. Sie stellt Angehörige wie die Gesellschaft als Ganzes vor enorme Herausforderungen.

Der Begriff Demenz beschreibt einen Zustand, bei dem immer mehr Nervenzellen zugrunde gehen und letztlich das Gehirn schrumpft. Dies beein-

trächtigt Fähigkeiten des Gedächtnisses, des Denkens, der Aufmerksamkeit, der Orientierung und der Sprache. Es kommt zu Veränderungen in Verhalten und Stimmung. Die Symptome sind unterschiedlich ausgeprägt. Anfangs sind es nur geringe Veränderungen wie die Vergesslichkeit. Mit Fortschreiten der Erkrankung führt die Demenz jedoch zum vollständigen Verlust der Selbstständigkeit.

Die häufigste Form ist die Alzheimerkrankheit. Aber auch eine Veränderung der Blutgefäße im Gehirn und verschiedene Erkrankungen können Auslöser für Demenz sein oder deren Fortschreiten begünstigen. Außerdem erhöhen Risikofaktoren wie Rauchen, übermäßiger Alkoholkonsum und Übergewicht die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken.

Andererseits kann, wer sich geistig fit hält, etwa durch Kreuzworträtsel oder ein Hobby, dem altersbedingten Prozess entgegenwirken. Auch vielfältige soziale Kontakte helfen dabei.

Die Diagnose ist für die betroffenen Menschen oft einschneidend und allein nur schwer zu verkraften. Dennoch scheuen sich viele, mit der Familie oder Freunden darüber zu sprechen. Doch nahestehende Menschen sollten über die Erkrankung Bescheid wissen. So werden sie eher Verständnis zeigen und Missverständnisse vermieden. Außerdem überlegt es sich gemeinsam besser, was als Nächstes zu tun ist.

Alzheimer-Telefon
030 259379514
Kostenfreies
Beratungstelefon
der Deutschen
Alzheimer
Gesellschaft
www.deutsche-alzheimer.de



Manuela Strack
Beraterin

Beratungszentrum Alter & Demenz

Flinzstraße 15a
02625 Bautzen
Tel. 03591 5629181
demenz-bautzen@
volkssolidaritaet-bz.de

Sprechzeiten:
Dienstag
und Donnerstag
nach Termin

Beratungszentrum Alter & Demenz

Das Beratungszentrum Alter und Demenz steht für Betroffene, ihre Angehörigen und alle Interessierten offen. Es wurde vom Kreisverband der Volkssolidarität in Bischofswerda aus der Arbeit eines Aktionskreises heraus gegründet.

Im Jahr 2015 zog das Beratungszentrum Alter & Demenz nach Bautzen. Es befindet sich zwar nach wie vor unter dem Dach der Volkssolidarität, arbeitet jedoch trägerunabhängig für alle Menschen im Landkreis Bautzen.

Die Beratung ist telefonisch, persönlich und auch anonym möglich. Sie ist kostenfrei. Sozialpädagogin Manuela Strack fährt ebenso zu Hausbesuchen, wenn es erforderlich ist und es keine andere Möglichkeit gibt, sich miteinander auszutauschen.

2023 wurden in dem Beratungszentrum 180 rat-suchende Familien betreut. Dabei ist es mit einem Gespräch allein oft nicht getan. Nicht selten wird daraus eine fortlaufende Begleitung im gesamten Krankheitsverlauf. Der Informations- und Beratungsbedarf hat über die Jahre nicht nachgelassen. Das Einzugsgebiet für die Beratungen hat sich auf den gesamten Landkreis Bautzen erweitert. Auch suchen Angehörige, die in anderen Teilen Deutschlands leben, Rat und Hilfe.

Die meisten Fragen betreffen den Krankheitsverlauf, den Umgang mit demenzten Menschen und regionale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Wichtig ist für Angehörige, das richtige Maß an Be- und Entlastung zu finden, finanzielle und rechtliche Hilfen zu kennen. In den Gesprächen und auch bei den Angehörigentreffen können sich Angehörige ihre Ängste, Sorgen und Nöte



von der Seele reden. Ein helfendes Wort gibt Mut zum Weitermachen. Ziele der Gespräche und Beratungen sind so lange wie möglich ein harmonisches, zufriedenes Zusammenleben in der Gemeinschaft zu erlangen.

Manuela Strack gibt Empfehlungen. Entscheidungen zur Versorgung und Betreuung müssen die Angehörigen selbst treffen. Dabei, ermahnt sie, ist es wichtig Hilfe zuzulassen. Das heißt, Hilfe und Unterstützung von außen anzunehmen, damit sich die Angehörigen durch die vielseitigen Belastungen während des Krankheitsverlaufes nicht überfordern. Die Angehörigen müssen auch selbst mit ihren Kräften haushalten.

Unter dem Motto „Zuhören – Unterstützen – Handeln“ bestehen Selbsthilfegruppen in Bischofswerda, Bautzen und Wilthen. Dort erfahren Betroffene Verständnis für die eigene Lage und gegenseitige Solidarität. Wenn man sich austauscht, kann man manche Last leichter ertragen, so ist die Erfahrung.

SHG Bautzen

14.00 Uhr jeden letzten Dienstag im Monat
im Beratungsraum der Volkssolidarität,
Flinzstraße 15a, 02625 Bautzen

SHG Bischofswerda

14.00 Uhr jeden ersten Donnerstag im Monat
im Begegnungszentrum,
Stolpener Straße 3, 01877 Bischofswerda

SHG Wilthen

16.30 Uhr Jeden letzten Mittwoch im Monat
in der DRK Wohnanlage,
Straße der Einheit 20c, 02681 Wilthen

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Rechtzeitig vorsorgen

Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges rechtliches Instrument, das es ermöglicht, selbst zu bestimmen, wer Entscheidungen treffen soll, falls man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Dies kann aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung der Fall sein. Die Vorsorgevollmacht bietet mehrere bedeutende Vorteile:

1. **Selbstbestimmung:** Jeder kann selbst festlegen, wer seine Interessen vertreten soll, anstatt dass ein Gericht einen Betreuer bestellt.
2. **Flexibilität:** Die Vollmacht kann für alle Lebensbereiche oder nur für bestimmte Teilbereiche erteilt werden, wie zum Beispiel Vermögenssorge oder Gesundheitsfürsorge.
3. **Einfache Erstellung:** Eine Vorsorgevollmacht kann ohne großen Aufwand erstellt werden. Eine Beratung erfolgt kostenlos in der Betreuungsbehörde.
4. **Schnelles Handeln im Notfall**
5. **Widerrufbarkeit:** Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden, sollten sich Ihre Wünsche oder Umstände ändern.

Insgesamt bietet eine **Vorsorgevollmacht** ein hohes Maß an Selbstbestimmung und kann Ihnen und Ihren Angehörigen in schwierigen Situationen Sicherheit und Klarheit geben. Die öffentliche Beglaubigung von Vollmachten durch die Betreuungsbehörde ist eine wichtige Dienstleistung, die die Akzeptanz und Wirksamkeit von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erhöht. Diese Beglaubigung dient

in erster Linie dazu, eine rechtliche Betreuung zu vermeiden und die Selbstbestimmung des Vollmachtgebers zu stärken. Die Kosten für eine Beglaubigung belaufen sich in der Regel auf 10,00 € pro Urkunde / Vollmacht.

Ergänzend dazu kann eine **Patientenverfügung** und eine **Betreuungsverfügung** erstellt werden. Eine Patientenverfügung ist ein schriftliches Dokument, in dem eine Person im Voraus festlegt, welche medizinischen Maßnahmen in bestimmten Situationen ergriffen oder unterlassen werden sollen, falls man selbst nicht mehr in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen. Fragen diesbezüglich können an den Hausarzt oder die Krankenkasse gestellt werden.

Eine **Betreuungsverfügung** ist ein rechtliches Dokument, in dem eine Person festlegt, wer im Falle ihrer Entscheidungsunfähigkeit (zum Beispiel durch Krankheit oder Unfall) als Betreuer fungieren soll bzw. wer auf keinen Fall als rechtlicher Vertreter in Frage kommt.

Es ist ratsam, sich frühzeitig mit diesem Thema auseinanderzusetzen, da ab Vollendung des 18. Lebensjahres im Notfall Angehörige (auch Ehepartner) nicht automatisiert Entscheidungen treffen dürfen, sondern eine schriftliche Berechtigung benötigen. In der Betreuungsbehörde können Ratsuchende einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Betreuungsbehörde des Landratsamtes Bautzen

Bautzen
Rathenauplatz 1
02625 Bautzen
Hoyerswerda
Schlossplatz 2
02977 Hoyerswerda

Telefonnummer:
03591 525150321

<https://lkbz.de/e>



Das Pflegenetz des Landkreises Bautzen

In Zeiten des demographischen Wandels ist es vor allem in der Pflege wichtig zu handeln, um sich auf die nächsten Jahrzehnte vorzubereiten. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat in enger Zusammenarbeit mit den Pflegekassen sowie den sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten eine Informationsplattform rund um das Thema Pflege entwickelt.

In Zusammenarbeit mit den Pflegekassen sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen ist es unser Anliegen, dass ältere Menschen mit und ohne Pflegebedarf gut und ausreichend versorgt werden. Deswegen sind wir stetig mit Vertretern von Einrichtungen und Diensten, aber auch mit der politischen Ebene im Gespräch. Wir wollen die ambulante pflegerische Versorgung stärken und die vernetzte Pflegeberatung weiterentwickeln. Denn so lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause wohnen – das ist der Wunsch der meisten Menschen im Landkreis Bautzen.



Pflegenetz- koordination Landkreis Bautzen

Rathenauplatz 1
02625 Bautzen
Tel. 03591 525150011
Tel. 03591 525150014
Tel. 03591 525150016

<https://lkbz.de/e>



**Die Pflegenetzkoordination
des Landkreises Bautzen**

Pflegedatenbank

Pflegenetz- datenbank

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat zusammen mit Pflegekassen, Landkreisen und Kommunen eine Internetplattform zum Thema Pflege entwickelt, das PflegeNetz Sachsen. Es bietet allgemeine Informationen über bundesweit geltende gesetzliche Möglichkeiten rund um das Thema Pflege, aber auch Hinweise für das Bundesland Sachsen.

Die landesweite Pflegedatenbank hilft bei der Suche nach Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Anerkannten Unterstützungsangeboten im Alltag, Nachbarschaftshelfern und anderen Anbietern von Pflege – und Unterstützungsdienstleistungen vor Ort. Bei der Suche nach einem bestimmten Anbieter bekommt man dessen Kontaktdaten und kann weitere Informationen dazu abrufen. Nach der Eingabe des eigenen Standorts ist die Suche in einem gewünschten Umkreis möglich. Eine Ergebnisliste gibt dann einen Überblick über diverse Anbieter, unter denen man auswählen und sich Leistungen im Detail anzeigen lassen kann. Daraufhin kann man direkt mit dem Anbieter Kontakt aufnehmen und sich persönlich beraten lassen.

In die Pflegedatenbank können sich Unternehmen eintragen. In den Kategorien „Unterstützung im Alltag“ sowie „Dienstleistungen für Pflegebedürftige“ gibt es Anbieter, die nach sächsischem Landesrecht anerkannt sind und deren Leistungen von den Pflegekassen erstattet werden, aber auch Anbieter, bei denen das nicht der Fall ist. Im Zweifel sollte man vorab seine Pflegekasse befragen.

Pflegenetz-
Datenbank
Sachsen



„Wir empfehlen!“ – Ratgeber

Ratgeber		Herausgeber	kostenlos bestellbar bzw. verfügbar unter
Aktiv im Alltag, aktiv im Leben	Fit und eigenständig bleiben: Anregungen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen	Broschüre Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	www.bzga.de/infomaterialien/gesundheits-aelterer-menschen/
Alltag in Bewegung		Broschüre Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	www.bzga.de/infomaterialien/gesundheits-aelterer-menschen/
Betreuung und Vorsorge	Ein Leitfaden	Broschüre Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	publikationen.sachsen.de/bdb/themen
Gutes Leben im Alter	Unterstützung älterer Menschen in Sachsen	Broschüre Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	publikationen.sachsen.de/bdb/themen
Länger zu Hause leben	Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter	Broschüre Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen
Maßnahmen zur Wohnraumanpassung im Landkreis Bautzen		Broschüre Total-lokal, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bautzen	www.total-lokal.de/publikationen/massnahmen-zur-wohnraumanpassung-im-landkreis-bautzen-auflage-1-.html
Pflegebedürftig. Was nun?	Die ersten Schritte zur schnellen Hilfe	Flyer Bundesministerium für Gesundheit	www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege.html
Pflegeleistungen zum Nachschlagen		Broschüre Bundesministerium für Gesundheit	www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege.html
Ratgeber Demenz	Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz	Broschüre Bundesministerium für Gesundheit	www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege.html
Ratgeber Pflege	Alles was Sie zum Thema Pflege wissen sollten	Broschüre Bundesministerium für Gesundheit	www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege.html
Was ist eine Demenz?	Ein Heft über Demenz in leichter Sprache	Broschüre Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen
Wohnen im Alter		Flyer Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen



“
Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu entdecken,
wird nie alt werden.

Franz Kafka (1883-1924)

”

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie alle haben schon viele schöne aber auch herausfordernde und kritische Situationen durchlebt. So ist unser Leben. Einmal stehen wir auf der Sonnenseite, ein anderes Mal durchschreiten wir ein dunkles Tal. Doch niemals sollten wir dabei alleine sein. Eine hilfreiche Hand in schweren Zeiten ist wichtig, ein gutes Wort, wenn Einem selbst die Worte fehlen.

Das Leben ist nicht schwarz und weiß, das Leben überrascht uns täglich neu. Über Vergangenes zu sprechen und gute alte Zeiten in Gedanken wieder aufleben zu lassen, hilft beispielsweise Menschen, die an Demenz oder an anderen schweren Erkrankungen leiden. Singen Sie mit ihnen Lieder der Kindheit, sprechen Sie über die schönen Momente. Menschen mit Demenz leben in einer vergangenen Welt und werden sich über emotionale Zuwendung freuen. Frei nach Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes außer man tut es.“

Wir sollten aufmerksam sein und auf das Miteinander achten. Kleine Gesten können Großes bewirken. Egal, ob Sie selbst helfen, unterstützen oder pflegen – Ihnen gehört unsere Anerkennung.

Wenn Sie jedoch selbst Unterstützung benötigen, scheuen Sie sich nicht, den Kontakt zu den professionellen Helfern in den Beratungsstellen und im Sozialamt zu suchen.

Wir hoffen, dass die Informationen und Kontakte aus der vorliegenden Broschüre für Sie hilfreich sind und freuen uns über Hinweise und Anregungen, die wir ggf. in einer weiteren Auflage berücksichtigen.

Und nun wünschen wir Ihnen ein gutes und langes Leben in Gesundheit und Gemeinschaft.

Ihr Team der Pflegenetzkoordination

<https://lkbz.de/e>



Haben Sie an alles gedacht?

Sie möchten sich zum Thema beraten lassen?
Kontaktmöglichkeiten zu den Pflegekassen finden Sie auf Seite 12.

Allgemeine Beratungsstellen sind ab der Seite 13 aufgelistet.

Sie suchen einen Pflegedienst, eine Tagespflege, ein Pflegeheim oder anderes?
Blättern Sie doch mal durch unsere Seiten der Leistungen der Pflegeversicherung.
Dort haben wir viele Angebote für Sie aufgelistet!

Schon von Nachbarschaftshelfern gehört? Schauen Sie auf Seite 48!

Noch Fragen zur Demenz? Dann schauen Sie auf Seite 49 vorbei.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung –
Vorsorgen für Notfälle! – Seite 52

Was steht eigentlich hinter dem Pflegenetz?
Eine kurze Vorstellung der Arbeit und der Ziele des Pflegenetzes finden Sie auf Seite 53.
Aktuelle Informationen zur Arbeit des Pflegenetzes finden Sie jederzeit auf der Internetseite
www.landkreis-bautzen.de.

Sie suchen mehr Informationen zu spezielleren Themen?
Dann schauen Sie sich doch unsere empfohlenen Ratgeber auf Seite 55 an, die man kostenfrei bestellen kann.

Selbsthilfe ist Austausch, Ermutigung, Entlastung, Aneignung und vieles mehr.
Für Informationen rund um die Selbsthilfegruppen unseres Landkreises wenden Sie sich
an die Selbsthilfekontaktstelle in Hoyerswerda oder Bautzen.
<https://selbsthilfe-landkreis-bautzen.de/>

2. Auflage 2024, Herausgabe: Dezember 2024

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Aufzählung der Angebote erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Herausgeber Landratsamt Bautzen, Sozialamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Layout/ Redaktion arteffective/lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1
02977 Hoyerswerda

verantw. Redakteurin Constanze Knappe

in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bautzen, Sozialamt
pflagenetzwerk@lra-bautzen.de

Druck Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda



Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Bautzen und wird mit Steuermitteln auf der Grundlage der vom Kreistag des Landkreises Bautzen sowie des Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalte finanziert.



Das Pflegenetz